

Tips

Freistadt



Blick nach

Tragwein

ab Seite 10

14.10.2026 / KW 42 / www.tips.at

Wechseln war noch nie so legendär!



Unser Bestseller!

spusu legendär

100 GB

2000 Minuten

1000 SMS

+ 100 GB daten.trans.fair

9⁹⁰

€ monatlich



www.spusu.at

**Jetzt
bestellen!**

Anzeige



Premium-Qualität zum fairen Preis!

So geht Mobilfunk!



Anita



Bin begeistert!!

Bin seit mehr als einem Jahr bei SPUSU und einfach nur begeistert! Es klappt alles perfekt, Rufnummernmitnahme, Tarifwechsel, alles völlig unkompliziert und termin-genau. Es tut mir leid, dass ich nicht schon viel früher zu SPUSU gewechselt habe.

1. September 2026



Susanne



spusu ist für mich die Nummer eins

spusu ist für mich die Nummer eins. Der Support ist spitze 😊 funktioniert flott und problemlos. Der Empfang ist super. Und ehrlich die Preise sind der Wahnsinn für das was einem geboten wird. Man bekommt hier Luxus zu einem spitzen Preis. 🏆 jeder selber schuld der andere Anbieter nimmt. Wenn ich könnte würd ich ja 100 ★ geben.

22. Juli 2026



Thomas



Schnelle Tarifänderung per WhatsApp

Ich habe meinen Tarif Änderungswunsch per WhatsApp bekannt gegeben und innerhalb von 10 Minuten hatte ich eine Antwort und den neuen Tarif. Richtiger guter Kunden Service. Weiter so!

6. Juli 2026



Lili



Das beste Team überhaupt

Das beste Team überhaupt! Ich gebe ihnen 10 Sterne, nicht nur 5! Sie reagieren sofort, die Zusammenarbeit ist einfach, unkompliziert und bequem. Jedes Problem wird im Sinne des Kunden gelöst. Macht weiter so! Ihr seid die Besten! Vielen Dank!

4. Juli 2026



Markus



Absoluter Top-Service

Absoluter Top-Service, auch via WhatsApp. Top top top!

6. August 2026

Jetzt Angebot entdecken!



www.spusu.at

Blick nach
Tragwein
ab Seite 10

14.10.2026 / KW 42 / www.tips.at



Feier Im Tageszentrum Pointner für Senioren in Windhaag wurde das zehnjährige Bestehen mit vielen Gästen gefeiert. Seite 18/ Foto: B. Lauss



Schlager Show Bekannte Schlagersängerinnen wie Kerstin Ott, Vanessa Mai (Foto) und Marina Marx sind am 10. April bei der „Großen Schlager Show 2027“ in der Messehalle zu erleben. Tips verlost 6 x 2 Freikarten. Seite 34 / Foto: Sandra Ludewig

Gemeinsam stark gegen Brustkrebs

Als Birgit S. aus Pregarten während ihrer Krankheit an ihre körperlichen und seelischen Grenzen stößt, entsteht eine Idee, die anderen Betroffenen Mut machen soll. In Pregarten hat die 37-Jährige einen Brustkrebs-Stammtisch ins Leben gerufen. Dort finden Betroffene Raum für Austausch, Verständnis und gegenseitige Unterstützung. Seite 2

Beachten Sie die Reportage
Finanzen
in dieser Ausgabe.



Foto: Stock.Adobe.com

TipsGame.On
die regionale eSportsMesse
powered by **LIWEST**
07.11.2026 • ab 10 Uhr
Promenaden Galerien Linz
Eintritt frei!
Infos unter gameon.tips.at

F: Adobe Stock

AMBROS
Oktoberfest
17.-18. OKT. 2026
täglich 09:00 - 17:00 Uhr | Red Zell
Freibier
A. WEINWURSTL

STAMMTISCH

Vom persönlichen Tiefpunkt zur Mutmacherin für Krebspatienten

PREGARTEN. Als die an Brustkrebs erkrankte Birgit S. im Jänner einen besonders schweren Tag erlebt, wird aus einer persönlichen Krise die Idee für einen Brustkrebs-Stammtisch in Pregarten.

von MICHAELA MAURER

Es ist ein Nachmittag im Jänner, den Birgit S. nicht vergessen wird. Die damals 36-Jährige ist körperlich und psychisch erschöpft. Die Therapie gegen ihren Krebs hat ihr viel Kraft genommen. So viel, dass sie nicht einmal mit ihrer fünfjährigen Tochter spielen kann. Sie verbringt den Nachmittag im Bett und während sie dort liegt, kommt eine Frage, die schwerer wiegt als die Erschöpfung: Wie geht das weiter? Kann ich für meine Tochter noch da sein? Aus diesem Moment heraus entsteht eine Idee. Birgit möchte einen Ort schaffen, an dem sich Menschen mit Brustkrebs begegnen können. Einen Ort für Austausch, Verständnis und gegenseitige Unterstützung. So entstand der Brustkrebs-Stammtisch, der einmal im Monat im Pregarten stattfindet.

Diagnose war großer Schock

Anfang August 2025 erhält Birgit die Diagnose einer aggressiven Form von Brustkrebs. Für die junge Mutter und ihre Familie ist die Nachricht ein Schock. Besonders belastend ist auch die Erinnerung an ihre Schwester, die bereits im Alter von 27 Jahren an Hautkrebs gestorben ist. Birgit informiert sich intensiv, lässt sich von ihren Ärzten beraten und holt auch selbst möglichst viele Informationen über die Erkrankung und Behandlungsmöglichkeiten ein. Im Krankenhaus sucht sie psychologische Unterstüt-



Birgit S. hat einen Brustkrebs-Stammtisch für Betroffene aus der Region in Pregarten gegründet.

Foto: stock.adobe.com/Photographiee.eu

zung. Gleichzeitig versucht sie, ihre Tochter aufzufangen. Sie besorgt Kinderbücher zum Thema Krebs und nimmt Kontakt zu Kinderpsychologen auf. „Die Diagnose hat das Leben der ganzen Familie auf den Kopf gestellt“, erzählt sie.

„Der Gedanke an meine Tochter hat mich kämpfen und alles durchhalten lassen.“

BIRGIT S.

16 Immuntherapien, Chemotherapie, 15 Bestrahlungen und eine Operation hat Birgit hinter sich. „Mein Körper musste viel aushalten.“ Trotzdem versucht sie, so gut es geht, in Bewegung zu bleiben. „Der Gedanke an meine Tochter hat mich kämpfen und alles durchhalten lassen. Ich will für sie da sein“, schildert sie.

Gemeinsam durch die schweren Tage

Birgit war schon vor ihrer Erkrankung ein sozialer Mensch und engagierte sich unter anderem ehrenamtlich beim Roten Kreuz. Während ihrer Behandlung erlebt sie selbst, wie wertvoll der Austausch mit anderen Betroffenen sein kann. Bei Gesprächen in der Onkologie lernt sie andere Krebspatienten ken-

nen, mit manchen entwickelt sich sogar eine Freundschaft. Dabei wird ihr klar: Viele Fragen stellen sich immer wieder. Wo ist eine gute Reha? Welche Nebenwirkungen können auftreten? Was hilft im Alltag? Wie gelingt die Rückkehr in den Beruf? Und manchmal geht es auch schlicht darum, jemanden zu haben, der versteht, wie es sich anfühlt.

Austausch und Vorträge

Die Gruppe ist bewusst offen für Frauen in unterschiedlichen Phasen der Erkrankung. Auch jene, die ihre Krebserkrankung bereits hinter sich haben, sind willkommen, um ihre Erfahrungen weiterzugeben und anderen Mut zu machen. „Hier kann offen gesprochen werden, ohne sich erklären zu müssen. Trotz der schwierigen Themen ist die Stimmung bei den Treffen meistens positiv und nach vorne gerichtet“, so die Pregartnerin. Auch Fachleute wie eine Perückenmacherin oder Yogalehrerin kommen zu den Treffen, geben praktische Tipps und beantworten Fragen. Die Termine werden auf der Homepage der Gemeinde Pregarten (<https://pregarten.at/>) veröffentlicht.

„Krebs kann jeden treffen“

Birgit hat während ihrer Erkrankung auch erlebt, wie unterschiedlich Menschen auf Krebs

reagieren. Manche ziehen sich zurück, weil sie nicht wissen, was sie sagen sollen. Andere versuchen, einen Grund für die Erkrankung zu finden – etwa zu viel Stress oder eine vermeintlich falsche Lebensweise. „Manchmal hat man das Gefühl, man wird für seine Erkrankung sogar ein Stück weit verantwortlich gemacht. Aber Krebs kann jeden treffen. Egal ob jung, alt, Frauen oder Männer.“ Laut Bundesministerium für Gesundheit erkranken in Österreich jährlich rund 46.000 Menschen an Krebs. Bei Frauen sind bösartige Tumoren der Brust die häufigste Krebsdiagnose. Im Jahr 2023 wurden in Österreich 6.902 Brustkrebsfälle registriert. Birgit wünscht sich daher, dass Krebsvorsorge schon früh vermittelt wird und Vorsorgeuntersuchungen schon in jüngeren Jahren durchgeführt werden.

Was hilft?

Was Birgit geholfen hat, ist konkrete Unterstützung. So bot eine Nachbarin an, auf ihre Tochter aufzupassen, wenn sie zum Arzt musste. Ihre Mutter kochte für sie. Als die Hausarbeit körperlich zu viel wurde, nahm sie eine Familienhelferin in Anspruch. Und was würde Birgit einer Frau sagen, die gerade erst ihre Diagnose bekommen hat? „Jede muss ihren eigenen Weg finden. Wichtig ist es, nicht den Mut zu verlieren und zu kämpfen. Versuchen, sich auf die Heilung zu konzentrieren. Und sich selbst möglichst gut über die Erkrankung und die verschiedenen Therapien zu informieren.“ ■

Nächste Termine

29. Oktober, Thema: Krafttankstelle/Kurzeitreha; 26. November, Thema: Tipps vom Friseur/Kurzhaarfrisuren, jeweils ab 17.30 Uhr im Pfarrzentrum Pregarten

MAGNETRESONANZTOMOGRAPHIE

MRT am Klinikum eingetroffen

FREISTADT. Nach Kirchdorf und Grieskirchen hat nun auch am Klinikum Freistadt ein neues Magnetresonanztomographie-Gerät den Betrieb aufgenommen.

Im Klinikum Freistadt steht damit seit Anfang Oktober den Menschen eine moderne, röntgenstrahlungsfreie Diagnostik direkt vor Ort zur Verfügung. Die Magnetresonanztomographie (MRT) zählt zu den zentralen Verfahren der modernen bildgebenden Diagnostik. Sie arbeitet mit starken Magnetfeldern und Radiowellen und kommt ohne Röntgenstrahlung aus. So entstehen detaillierte Schnittbilder des menschlichen Körpers, die eine präzise Beurteilung von Organen, Gefäßen, Gelenken und Gewebe ermöglichen. Mit dem



Das Magnetresonanztomographie-Gerät im Klinikum ging in Betrieb.

Foto: ÖÖG

neuen Gerät steht diese hochmoderne Diagnostik nun direkt am Klinikum Freistadt zur Verfügung. Medizinische Fragestellungen können damit vor Ort abgeklärt und die Ergebnisse unmittelbar mit den behandelnden Teams abgestimmt werden. Das schafft die Grundlage für rasche und gezielte weitere Behandlungsschritte. Für die Bevölke-

rung bedeutet die Inbetriebnahme vor allem mehr Versorgungssicherheit in der eigenen Region und kürzere Wege, Fahrten etwa nach Linz oder Rohrbach entfallen. Patienten profitieren zudem von rascheren Diagnosen, einer engen Einbindung der Diagnostik in den klinischen Alltag und zusätzlicher moderner medizinischer Infrastruktur am Standort.

„Mit dem neuen MRT stärken wir das Klinikum Freistadt und schaffen einen ganz konkreten Mehrwert: kürzere Wege, raschere Diagnosen und mehr Versorgungssicherheit. Insgesamt investieren wir rund 44 Millionen Euro in die Weiterentwicklung des Klinikums“, erklärt Landeshauptmann Thomas Stelzer. Der neue MRT am Klinikum Freistadt wird als Kooperationsmodell mit der ÖGK betrieben. Das Gerät steht in der ersten Phase stationären und ambulanten Patienten des Klinikums zur Verfügung, in weiterer Folge können auch niedergelassene Ärzte ihre Patienten zu einer MRT-Untersuchung ans Klinikum Freistadt überweisen. Der neue MRT ist Teil der umfassenden Erweiterung und Modernisierung des Klinikums. ■

AUSTROHAUS
DAS ZIEGELFERTIGHAUS

BAUEN STATT MIETEN.



AKTION WALLY 108
ab **€ 265.800,-**

TIPP:
Lebensquell-Gutscheine:
die perfekte Geschenkidee!

****s Hotel Lebensquell Bad Zell



Gönnen Sie sich eine genussvolle Auszeit vom Alltag und lassen Sie die Seele baumeln.

Frühstückskombi

Frühstück & Tageseintritt
in die Wasser- und Saunaase
zum Preis von **61,- p.P.**

SilvesterGenuss im Lebensquell

Genießen Sie einen unvergesslichen Jahreswechsel inkl.:

- Aperitif & reserviertem Tisch in der Hotelbar
- 4-Gang-Genuss-Dinner um 18.00 Uhr
- Tanzmusik von 20.00 bis ca. 02.00 Uhr
- Gulaschsuppe zur Morgenstunde

€ 119,- pro Person

Reservierung erforderlich!

Tel.: 07263/7515, www.lebensquell-badzell.at
office.hotel@lebensquell-badzell.at

FLÜSSEN RAUM GEBEN. LÄUFT BEI UNS.



Weil
wir alle
aufs Wasser
schauen.

Wir machen **Platz für Wasser**. Denn wenn Flüsse in Oberösterreich wieder natürlicher fließen dürfen, entstehen **wertvolle Lebensräume** im und am Wasser und **wichtiger Hochwasserschutz**. Und davon profitieren Bevölkerung, Umwelt und Artenvielfalt gleichermaßen.



Jetzt informieren unter:
wasser.ooe.gv.at

Wasser



HEIM KOMMEN

Fahne weht – die „Mentscha“ sind da

KEFERMARKT. Wenn beim „Lehner im Hoart“ in Harterleiten die rot-weiß-rote Fahne weht, steckt dahinter eine ganz persönliche Tradition – die besondere Begrüßung der weit gereisten Töchter Michaela und Andrea.

von KARLHEINZ SANDNER

Viele die bei dem Haus vorbeifahren, fragen sich, warum die Fahne außerhalb von Feiertagen bei Josef und Elisabeth Linskeseder, vulgo „Lehner im Hoart“, hängt. „Immer wenn Michaela, die seit sechs Jahren als Kindergartenpädagogin in Bahraíns Hauptstadt Manama lebt oder ihre Zwillingschwester Andrea aus London, wo sie seit sechs



Erbhof Familie Linskeseder Foto: Sandner

zehn Jahren im Human Resource Management tätig ist, zu Besuch kommen, so ist das eine besondere Begrüßung wert“, erklärt Vater Josef Linskeseder. „Vor dem Parlament wird ja auch, wenn das Plenum tagt, die Staatsflagge gehisst. Bei uns wissen dann auch für die Dauer des ganzen Aufenthaltes alle: D'Mentscha san wieder dâ!“, sagt Elisabeth Linskeseder. ■

AUSSTELLUNG

Kreativität in Lasberg

LASBERG. Kreative Menschen aus der Gemeinde präsentieren von 16. bis 18. Oktober ihre Werke bei der Ausstellung „Kreativität in Lasberg“ in der Mühlviertler Kernlandhalle.

Die Veranstaltung findet alle zwei Jahre statt und wird heuer zum 16. Mal durchgeführt. Den Auftakt bildet die Vernissage am Freitag, 16. Oktober, um 19.30 Uhr. Veranstaltet wird die Ausstellung vom Lasberger Kultur- und Bildungsring, der das Ziel verfolgt, Lasbergern, die sich kreativ betätigen, eine Bühne zu bieten. Die Ausstellung soll auch dazu anregen, selbst kreativ tätig zu werden. Die Besucher erwartet ein breites Spektrum an handgefertigten und kreativen Produkten. Zu sehen gibt es unter anderem Holzprodukte, Drechselarbeiten und Dekorationen, Ma-



Ausstellung Foto: Roman Gutenthaler

lerei, Töpferei, Textilwaren, alte Handarbeitstechniken, Gestecke, Imkereiprodukte und vieles mehr. Das Motto lautet heuer „Kreativ in die Zukunft“. Daher werden auch Projekte wie das neue Begegnungszentrum im Pfarrhof und das Digitale Marktarchiv präsentiert. Auch ein Bastel- bzw. Kreativworkshop für Kinder ist geplant. Dazu gibt es Speis und Trank. Öffnungszeiten: Samstag 10 bis 17 Uhr, Sonntag 8.30 bis 16.00 Uhr; Eintritt: 1 Euro ■

GEMEINDERATSSITZUNG

Gemeinderat beschließt neue Parkgebühren und Sauna-Modell

FREISTADT. Der Gemeinderat von Freistadt hat eine neue Parkraumbewirtschaftung für die ÖTB-Wiese und den angrenzenden Parkplatz beschlossen. Ab Jahreswechsel gilt dort eine gebührenpflichtige Kurzparkzone mit einer Höchstparkdauer von drei Stunden.

Für Anrainer sowie Arbeitgeber und Arbeitnehmer im Umfeld sind Ausnahmerechtigungen vorgesehen. Details zu Geltungszeiten und Tarifen sollen in der Gemeinderatssitzung am 14. Dezember beschlossen werden. Eine Jahresparkkarte für Bewohner soll sich am Innenstadt-Tarif von derzeit 186,70 Euro



Der Parkplatz auf der ÖTB-Wiese und der angrenzende Platz vor der Messehalle werden kostenpflichtig.

Foto: stock.adobe.com - Amphon

orientieren. Berechtigte können die Karten ab 15. Dezember im Rathaus beantragen. Außerhalb der Gebührezeiten, zum Beispiel bei Abendveranstaltungen in der Messehalle, bleibt das Parken kostenlos. Auch am Parkplatz Zaglau ändert sich die Regelung: Die 30 Stellplätze wer-

den künftig um 20 Euro pro Monat vermietet. Die Vormerkliste ist bereits voll.

Sauna mit neuem Modell

Einstimmig beschlossen wurde zudem ein neues Betriebs- und Tarifmodell für die Sauna. Hintergrund ist ein jährlicher Ab-

gang von rund 100.000 Euro. Künftig konzentriert sich der Betrieb auf die mittlere Ebene. Geöffnet bleibt die Sauna ab 27. Oktober dienstags, freitags und samstags von 13 bis 20.30 Uhr. Angeboten werden Wald- und Biosauna sowie Dampfbad, die Panoramasauna bei entsprechender Nachfrage. Der Tageseintritt kostet künftig 20 Euro, die Saisonkarte 599 Euro. Wie es mit der Sauna langfristig weitergeht, hängt wesentlich von der Nachfrage ab. „Mit dem neuen Modell setzen wir auf einen wirtschaftlicheren Betrieb und schaffen gleichzeitig die Grundlage dafür, dass die Sauna auch in Zukunft eine Perspektive hat“, betont Bürgermeister Christian Gratzl. ■

wunderKInd
oberösterreich
Die Exzellenzstrategie des Landes

In Oberösterreich wird KI nicht nur gedacht, sondern gemacht. Unternehmen, Forschung und Fachkräfte arbeiten gemeinsam daran, Technologie in konkrete Chancen zu verwandeln – für Jobs, Wohlstand und eine starke Region.

KI. Made in Oberösterreich.

PFLEGE UND BETREUUNG

Seniorenheime erstmals voll belegt

BEZIRK FREISTADT. Seit Ende September können alle Betten der Langzeitpflegeplätze in den Alten- und Pflegeheimen im Bezirk belegt werden.

Vier Häuser – Freistadt, Lasberg, Pregarten und Unterweißbach – betreibt der SHV selbst. Hinzu kommen FraDomo in Rainbach und das Haus für Senioren des Diakoniewerks in Bad Zell, deren Langzeitpflegeplätze ebenfalls über den SHV finanziert werden.

„Hinter jedem einzelnen dieser Betten stehen Menschen“, betont SHV-Obfrau und Bezirkshauptfrau Andrea Wildberger. Ihr Dank gelte nicht nur Pflege und Betreuung, sondern auch Küche, Reinigung, Wäscherei, Verwaltung und Technik. „Jede und jeder Einzelne trägt dazu bei,



Bezirkshauptfrau und SHV-Obfrau Andrea Wildberger sagt danke.

dass unsere Bewohner nicht einfach versorgt werden, sondern ein Zuhause haben.“

Besonders hervorgehoben wird die Entwicklung im Bezirksse-

niorenheim Freistadt. Seit dem Bezug des Neubaus 2019 war das Haus noch nie vollständig ausgelastet. Nun sind erstmals alle Plätze belegt. Für Wildberger sind gute Arbeitsbedingungen ein wichtiger Faktor: „Pflegeplätze nützen uns nur dann etwas, wenn wir auch die Menschen haben, die diese Plätze mit Leben füllen und professionelle Pflege ermöglichen.“ Dazu zählen unter anderem mitarbeiterorientierte Dienstpläne, Aus- und Fortbildung sowie Angebote zur Stärkung des Miteinanders.

Sozialregion Freistadt 2040

Gleichzeitig richtet sich der Blick auf die kommenden Jahre. Mit der Sozialregion Freistadt 2040 soll das Zusammenspiel von professionellen Angeboten, Gemeinden, Angehörigen, Ver-

einen, Ehrenamt und Nachbarschaft weiterentwickelt werden. „Es sind oft keine riesigen Projekte. Es ist der gemeinsame Mittagstisch. Ein Seniorentreff. Jemand, der einen älteren Menschen besucht. Eine Gemeinde, die Menschen zusammenbringt. Eine Nachbarin, die hinschaut. Und natürlich sind es unsere professionellen Mitarbeiter, die da sind, wenn Betreuung und Pflege notwendig werden.“ Ziel ist, Menschen möglichst lange ein selbstbestimmtes Leben in ihrer vertrauten Umgebung zu ermöglichen.

„Wir werden die Herausforderungen der nächsten Jahre nicht mit einer einzigen Maßnahme lösen. Aber wir gehen Schritt für Schritt und das gemeinsam“, sagt SHV-Obfrau Andrea Wildberger abschließend. ■

Klick. Klick. KlimaTicket OÖ.

In wenigen Klicks zum digitalen Ticket

Einfach in der OÖVV Ticket-App oder im OÖVV Ticketshop bestellen





Jetzt mit dem KlimaTicket OÖ den gesamten Öffentlichen Verkehr in Oberösterreich für Alltag und Freizeit nutzen: 365 Tage im Jahr, wahlweise mit oder ohne Kernzonen Linz, Wels und Steyr.

oöevv.at





Feierliche Übergabe des Lions Nachhaltigkeitspreises 2026 an die drei Initiativen im Bezirk Freistadt.

Foto: Gemeinschaftsstiftung Mühlviertel

LIONS

Nachhaltigkeitspreis für drei Initiativen

BEZIRK FREISTADT. Mit dem Nachhaltigkeitspreis würdigt Lions International Distrikt 114-Mitte herausragendes zivilgesellschaftliches Engagement für ökologische und gesellschaftliche Zukunftsfragen. Die Verleihung übernahmen Distrikt-Governor Gerhard Weswaldi, Josef Mitterwallner sowie Landtagsabgeordnete Anne-Sophie Bauer. Im Bezirk Freistadt wurden die Gemeinschaftsstiftung Mühl-

viertel, „Gemüslisch – Feld erleben. Gemeinschaft wachsen lassen“ von Gerald Hauer und die Radabstelloffensive Freistadt (Alltagsradler:innen Freistadt) ausgezeichnet. Alle drei Preisträger zeigen, wie ehrenamtliche Initiativen Natur- und Umweltschutz, gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Transformation hin zu einer klimafreundlichen Zukunft wirksam vorantreiben. ■

Gutschein *Saisonfinale!*

1 Teil
-25%

2 Teile
-30%

4 Teile
-35%

6 Teile
-50%



**TRACHTENMODE
SCHMID**
in Markt 18
Unterweißenbach

* vom UVP - Gültig bis Samstag 07.11.2026 nur in Unterweißenbach.
Gutschein ausschneiden und an der Kasse einlösen.
Nicht mit anderen Aktionen oder Rabatten kombinierbar.

* neue Kollektion beim Rabatt ausgeschlossen

Anzeige Tips

LEBE DEIN TALENT

DIE LEHRE.

Karriere im Service und an der Rezeption!

Mit einer Doppellehre als Hotel- und Restaurantfachfrau/-mann bist du ein echter Allrounder. Stelle dein Können an der Rezeption und im Service unter Beweis. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at

GASTRONOMIE
HOTELLERIE
*Das Richtige
für mich.*

WKO 
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
TOURISMUS · FREIZEIT

Tragwein

Fläche: 39,52 km²
 Höhe: 491 m
 Einwohner: 3.315

Homepage:
www.tragwein.at

Gemeindeamt:
 Markt 33, 4284 Tragwein

**JUBILÄUM****Zehn Jahre „TeenTones“**

TRAGWEIN. Mit einem Jubiläumskonzert feierte die Tragweiner Jugendkapelle „TeenTones“ ihr zehnjähriges Bestehen.

Johannes Kastner, der die TeenTones seit ihrer Gründung leitet, verband die schönsten Musikstücke der vergangenen zehn Jahre mit neu einstudierten Titeln. Besonders groß war die Wiedersehensfreude mit zahlreichen Gründungsmitgliedern der TeenTones. Sie hatten extra für diesen Abend zwei Stücke aufgefrischt, die sie gemeinsam mit den heutigen Kids aufführten. Am Ende des Konzerts überreichte das Katholische Bildungswerk Tragwein an die Jugendkapelle eine Spende von 1.000 Euro. Die Gruppe wurde 2016 ins Leben gerufen als Angebot an Jugendli-



Derzeit wirken 30 Jungmusiker bei den TeenTones mit.

Foto: Musikverein Tragwein

che, gemeinsam zu musizieren und Orchestererfahrung zu sammeln. Die TeenTones sind das ganze Jahr über bei Events und Gelegenheiten im Einsatz. Ihre ersten Auftritte absolvierten sie 2016 am Adventmarkt sowie bei der Kinderweihnachtsfeier. Diese beiden Ereignisse sind seither Fixpunkte im Jahreskalender. Regelmäßig treten die TeenTones mit modernen Musikstücken beim Frühlingskonzert des Mu-

sikvereins in Erscheinung, aber auch mit traditionellen Klängen bei Maiandachten und Ehejubiläen sowie auf bezirksweiten Veranstaltungen wie Jugendmarschproben oder Gemeinschaftskonzerten. Im Sommer 2018 fand das erste eigene Konzert der TeenTones am Badensee Tragwein statt. Wer mitmachen will, meldet sich bei den Jugendreferenten Johannes Kastner und Sophie Hölzl. ■

INVESTITION**Volksschul-Turnsaal wird saniert**

TRAGWEIN. Eines der derzeit größten Projekte der Gemeinde Tragwein ist die Sanierung des Turnsaals der Volksschule. Nach dem Start der Arbeiten im Juli wird die umfassende Modernisierung in mehreren Bauetappen umgesetzt und Mitte Oktober soll der Turnsaal für den Betrieb wieder zur Verfügung stehen.

Rund 300.000 Euro investiert die Gemeinde Tragwein in die Sanierung des Turnsaals. Für die Finanzierung erhält die Gemeinde auch Unterstützung des Landes Oberösterreichs. Der gesamte Boden wird erneuert, ebenso der Prallschutz an den Wänden. Unter anderem werden neue Basketballkörbe montiert. Für eine zeitgemäße und energieeffiziente Beleuchtung sorgt die



Generalsanierung des Turnsaals der Volksschule.

Foto: Josef Naderer

Umstellung auf LED-Technik. Darüber hinaus wird die undichte Lichtkuppel saniert. Die Sanierung erfolgt in mehreren Schritten und ist aufgrund des Umfangs des Projekts mit organisatorischen Herausforderungen für den Schulbetrieb verbunden. Der Turnsaal wird nicht nur von der Volksschule, sondern auch von der Mittelschule mit-

genutzt. Während der Bauarbeiten musste daher auf andere Räume ausgewichen werden. Für den Sportunterricht stand der Turnsaal der Mittelschule sowie der Gymnastiksaal zur Verfügung.

Ganztagsschule statt Hort

Auch im Bereich der schulischen Nachmittagsbetreuung hat sich in Tragwein im vergange-

nen Jahr einiges verändert. Nach guter Beratung im Schulausschuss wurde die Hortbetreuung in der Volksschule in eine Ganztagschule umgewandelt. Eine wesentliche Neuerung dabei ist die Gestaltung des Nachmittags. Der Lernteil wird nun von den Lehrern der Schule übernommen. Die Gesamtleitung der Ganztagschule liegt bei Direktorin Nicole Langthaler. Derzeit werden 60 Kinder in zwei Gruppen betreut.

„Das Angebot wird von den Familien gut angenommen. Etwa die Hälfte der Schüler besucht die Ganztagschule“, sagt Bürgermeister Josef Naderer. Mit der Sanierung des Turnsaals und der Weiterentwicklung der Nachmittagsbetreuung setzt die Gemeinde wichtige Maßnahmen für die Zukunft. ■

BÜRGERMEISTER-INTERVIEW

Tragwein zwischen Ausbau und neuen Ideen

TRAGWEIN. In Tragwein wird an mehreren Stellen an der Infrastruktur gearbeitet. Bürgermeister Josef Naderer berichtet über aktuelle Projekte, den Badesee und neue Pläne fürs Ortszentrum.

Das derzeit größte Vorhaben, die Sanierung des Turnsaals der Volksschule, steht kurz vor dem Abschluss (siehe Seite 10). Auch die Verkehrssituation soll sich an einer Engstelle im Bereich des Mühlenwegs verbessern.

Ein fixer Bestandteil der kommunalen Investitionen ist die laufende Sanierung des ländlichen Wegenetzes. Tragwein verfügt über 66 Kilometer Güterwege, deren Erhaltung die Gemeinde Jahr für Jahr vor Herausforderungen stellt. Heuer wurden 150.000 Euro in die Sanierung des Güterwegs Haarland in Richtung Schwertberg investiert. Im Sommer wurde außerdem das öffentliche WC



Bürgermeister Josef Naderer Foto: Naderer

beim Gemeindeamt saniert. Eine barrierefreie Gestaltung war nicht möglich, dennoch wurde darauf geachtet, die Anlage möglichst benutzerfreundlich einzurichten.

Der große Waldbrand Ende Juli hat gezeigt, wie wichtig eine gute Zusammenarbeit zwischen den Einsatzkräften und der Landwirtschaft ist. Insgesamt 19 Feuerwehren standen damals im Löscheinsatz. Zahlreiche Landwirte unterstützten die Brandbekämpfung, indem sie Was-

ser mit ihren Güllefässern zur Verfügung stellten. Aus den Erfahrungen hat die Gemeinde Konsequenzen gezogen und 14 Übergangsstützen für landwirtschaftliche Güllefässer angeschafft. Damit können Wasserschläuche künftig direkt angeschlossen werden, was die Bereitstellung von Löschwasser erleichtern soll.

Veränderungen am Badesee und im Ortszentrum

Auch beim Badesee Tragwein steht eine Veränderung bevor. Für das Jahr 2027 wird ein neuer Pächter gesucht. Erste Bewerbungen liegen bereits vor, eine Entscheidung ist laut Bürgermeister Josef Naderer allerdings noch nicht gefallen. Der Verein Badesee Tragwein unter Obmann Gerhard Meisinger hat sich 13 Jahre lang um die Pflege der Anlage und den Betrieb des Buffets gekümmert. Auch im Winter sorgte der Verein mit einem Angebot für

Stockschützen für Leben am Gelände. „Dem Verein und allen Beteiligten gebührt ein großes Dankeschön für die langjährige Arbeit und das Engagement“, betont Naderer.

Mehr als 20 Jahre wartete Tragwein auf die Möglichkeit, ein Altenpflegeheim zu errichten. Das Vorhaben wurde inzwischen aufgegeben. Das bisher dafür reservierte Grundstück im Ortszentrum könnte nun eine andere Funktion erhalten. Die Gemeinde möchte neue Ideen sammeln, wie die Fläche künftig genutzt werden kann. Im Mittelpunkt stehen dabei Möglichkeiten, die das Ortsleben bereichern und Raum für Begegnungen schaffen. Ein möglicher Ansatz ist die Errichtung eines Pumptracks. Die Anlage könnte als Projekt im Rahmen des EU-Förderprogramms Leader umgesetzt werden. Eine Realisierung im Jahr 2027 wäre denkbar, konkrete Entscheidungen stehen allerdings noch aus. ■ Anzeige

DER NEUE,
**VOLLELEKTRISCHE
MAZDA CX-6e**
EIN NEUER AUSDRUCK
VON SELBSTVERTRAUEN

6 JAHRE MAZDA GARANTIE

CRAFTED WITH JAPANESE SOUL

Energieverbrauch kombiniert für den Mazda CX-6e: 18,9-19,4 kWh/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert im Fahrbetrieb: 0 g/km (WLTP). Reichweite bis zu 484 km ermittelt gemäß WLTP (Worldwide Harmonised Light-Duty Vehicles Test Procedure). Die tatsächlichen Reichweitenwerte können je nach Fahrzeugausstattung und individuellen Faktoren abweichen. Die unter realen Bedingungen tatsächlich erzielte Reichweite variiert abhängig von Fahrstil, Geschwindigkeit, Nutzung von Komfortfunktionen (z. B. Sitzheizung, Klimaanlage), optionaler Zusatzausstattung, Außentemperatur, Anzahl der Passagiere/Beladung, Topografie sowie Alterungs- und Verschleißprozess der Batterie. Symbolfoto. Stand: August 2026.






GUTAUER STRASSE 5
4283 BAD ZELL
TELEFON: 07263/7397
WWW.AMBROS-AUTOMOBILE.AT



Oktoberfest

17.-18. OKT 2026

täglich 09:00 -17:00 Uhr | Bad Zell





PREMIERE

Mazda CX-6e & Ligier JS60

SC TRAGWEIN/KAMIG

Nachwuchs steht an erster Stelle

TRAGWEIN. Beim SC Tragwein/Kamig steht der Nachwuchs seit mehr als 60 Jahren an erster Stelle.

In sechs Sektionen wird fleißig trainiert und mit viel Begeisterung an Meisterschaften und Turnieren teilgenommen. Bei den Balltigern starten bereits die Kleinsten im Kindergartenalter mit ihrem Training. Jeden Montag ab 17 Uhr wird im Turnsaal eine abwechslungsreiche und unterhaltsame Stunde verbracht. Mit Tanz, Spiel und jeder Menge Geschicklichkeitsübungen werden dabei die ersten sportlichen Erfahrungen gesammelt. In der Sektion Fußball sind sieben Nachwuchsmannschaften aktiv. Von Montag bis Donnerstag werden altersgerechte Trainingseinheiten angeboten, am



In der Sektion Fußball gibt es sieben Nachwuchsmannschaften.

Foto: Latzel

Wochenende bieten die Turniere zusätzliche sportliche Höhepunkte und viel Spaß. „Das Ziel der Jugendlichen ist der Sprung in die Kampfmannschaft der ersten Klasse Nord/Ost“, sagt Obmann Walter Neulinger. Auch in der Sektion Tischtennis besteht an drei Tagen pro Woche die Möglichkeit zum gemeinsamen Training. Mit viel Einsatz und Freude wird dabei an Technik und

Spielstärke gearbeitet. Fünf Mannschaften sind im Turniermodus im Einsatz. Bei der Austragung der Bezirk-Schulmeisterschaft in Tragwein sorgte die Sektion für die perfekte Organisation. 160 Kinder aus 13 Schulen übten dabei mit voller Begeisterung. Die Sektion Tennis bietet in den Ferien traditionell ein beliebtes Kids-Trainingslager an. Ein besonderes Highlight

war auch heuer wieder das BT Bau Open Anfang September. Von den 38 gemeldeten Teilnehmern waren 15 in der österreichischen ETP-Liste unter den Top 50 zu finden. „Unsere Ski-Kids stehen bereits in den Startlöchern und hoffen auf einen schneereichen Winter. Die Vorbereitung dafür läuft bereits auf Hochtouren.“ Bei den Radfahrern geht nach einem heißen Sommer die Saison mit Erlebnissen wie das Trainingslager auf Mallorca, die MTB-Umrandung von Istrien sowie die Durchquerung des Karwendelgebirges zu Ende. Die Stocksützen waren heuer mit sechs Mannschaften in der Ober- und Unterliga bei zahlreichen Turnieren im Einsatz. Aktuell laufen bereits die Vorbereitungen für das Ü60-Turnier am 23. Oktober. ■

10 JAHRE BAUERNKRAPFEN-SCHLEIFEREI

Alles rund um den Bauernkrapfen

TRAGWEIN. Seit zehn Jahren dreht sich in der Bauernkrapfen-Schleiferei in Tragwein alles um den Bauernkrapfen. Was mit viel Leidenschaft begonnen hat, ist über die Jahre gewachsen. Heute gibt es die Bauernkrapfen in ganz Österreich und über die Grenzen hinaus.



Die Bauernkrapfen-Schleiferei feiert zehn Jahre voll Genuss und Vielfalt. Foto: Bauernkrapfen-Schleiferei



In den letzten zehn Jahren sind viele verschiedene Variationen entstanden. Ob süß oder deftig, fruchtig oder herzhaft – bei der großen Auswahl ist für jeden Geschmack etwas dabei. Es werden immer wieder neue Geschmacksrichtungen rund um den Bauernkrapfen ausprobiert.

Bauernkrapfen-Backen live erleben

Das Herzstück des Cafés ist die Schaubäckerei. Sie ist direkt ins Café integriert und Gäste können bei der Herstellung live zusehen. So kann man hautnah jeden einzelnen Hand-

griff miterleben. Wer mehr über die Geschichte und die Herstellung erfahren möchte, kann eine Betriebsvorstellung buchen. Anschließend kann jede Gruppe zwischen einer süßen, gemischten und sauren Verkostung wählen. Nähere Infos auf www.bauernkrapfen-schleiferei.at.

Raus in die Natur, rein ins Krapfenvergnügen

Der rund 5,3 Kilometer lange Krapfen-Rundweg verbindet Bewegung, Natur und Genuss. Die schöne Strecke, die direkt bei der Bauernkrap-

fen-Schleiferei startet, bietet einen herrlichen Panoramaausblick über das Mühlviertel. Auch für Familien ist gesorgt: Auf dem Spielplatz können sich die kleinen Gäste nach Herzenslust austoben.

Zehn Jahre Bauernkrapfen-Schleiferei

Anlässlich des Jubiläums werden heuer zusätzlich am 30. und 31. Oktober die Türen geöffnet. Dabei dreht sich alles rund um den Bauernkrapfen – mit vielen süßen und sauren Köstlichkeiten. Das Team

freut sich darauf, dieses besondere Jubiläum gemeinsam mit seinen Besuchern zu feiern! Und weil zehn Jahre gefeiert werden müssen, gibt es auch etwas zu gewinnen: Die Bauernkrapfen-Schleiferei verlost 10 x 10-Euro-Gutscheine. Mitmachen und mit etwas Glück gewinnen! Zehn Jahre Bauernkrapfen-Schleiferei – eine runde Sache. ■ Anzeige

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 9–17 Uhr

Donnerstag: 9–17 Uhr

Oktober:

Fr., 30.10., 13–19 Uhr

Sa., 31.10., 11–18 Uhr

November:

6.11.2026–8.11.2026, 13–19 Uhr

i

GEMEINSAM

Neue Impulse mit Social Prescribing

TRAGWEIN. Wenn Sorgen den Alltag belasten, braucht es manchmal mehr als eine medizinische Behandlung. In Tragwein verbindet das Projekt Social Prescribing seit Juni die hausärztliche Versorgung mit sozialen Unterstützungsangeboten. Seit Oktober ergänzt die ergotherapeutische Gruppe „Sama Aktiv“ das Angebot.

von MICHAELA MAURER

Gesundheit bedeutet mehr als die Abwesenheit von Krankheit. Einsamkeit, finanzielle Sorgen, familiäre Konflikte oder belastende Lebenssituationen können das körperliche und psychische Wohlbefinden erheblich beeinflussen. Auch die beiden Tragweiner Allgemeinmediziner Dr. Tassilo Dückelmann und Dr. Bernhard Wild erleben in ihrer täglichen Arbeit, dass Medikamente und medizinische Behandlungen allein nicht immer ausreichen. „Social Prescribing“ setzt genau hier an. Menschen werden dabei unterstützt, passende soziale, kulturelle und gesundheitsfördernde Angebote in ihrer Umgebung zu finden. Das



Dr. Tassilo Dückelmann, Johanna Steurer (Sozialarbeiterin), Magdalena Einfalt (Ergotherapeutin), Dr. Bernhard Wild

Foto: privat

Projekt wird zunächst für zwei Jahre in den beiden Ordinationen umgesetzt und im Rahmen der Agenda Gesundheitsförderung mit Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz ermöglicht. Für die Sozialberatung ist Johanna Steurer zuständig. Die Sozialarbeiterin mit langjähriger Berufserfahrung nimmt sich Zeit für die Anliegen der Patienten. Werden im Rahmen eines Arztbesuchs zusätzliche soziale oder persönliche Belastungen sichtbar, können die Betroffenen mit ihrem Einverständnis an sie vermittelt werden. Im Beratungsgespräch wird gemeinsam überlegt, welche Unterstützung hilfreich sein könnte. Die Themen reichen von

Einsamkeit und fehlenden sozialen Kontakten über familiäre Schwierigkeiten und finanzielle Sorgen bis hin zu Überforderung bei der Pflege von Angehörigen. Auch nach schweren Erkrankungen oder einschneidenden Lebensereignissen kann es schwierig sein, wieder Struktur in den Alltag zu bringen. Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und freiwillig. Bei Bedarf sind mehrere Gespräche, Hausbesuche oder Begleitungen zu Einrichtungen und Angeboten möglich. „Es geht nicht darum, jemandem etwas vorzugeben. Gemeinsam schauen wir, was zur jeweiligen Person passt“, beschreibt Steurer ihren Ansatz. Ein wichtiger Teil ihrer Arbeit ist außerdem die Vernetzung in der Region. Durch

Kontakte zu Vereinen, Selbsthilfegruppen, sozialen Einrichtungen sowie Bewegungs- und Kulturangeboten sollen Menschen möglichst unkompliziert Unterstützung finden.

„Sama Aktiv“

Mit Anfang Oktober ist das Angebot „Sama Aktiv“ dazugekommen. Die Ergotherapeutin Magdalena Einfalt leitet die Gruppe, die Menschen zusammenbringen und zu gemeinsamer Aktivität ermutigen soll. Bei den Treffen stehen unterschiedliche Aktivitäten auf dem Programm. Gemeinsam wird gekocht und gebacken, es werden kreative Tätigkeiten ausprobiert und Übungen für Gedächtnis, Konzentration und Aufmerksamkeit durchgeführt. Auch einfache Entspannungsübungen und Anregungen für den Alltag zu Hause gehören dazu. Vor allem aber geht es um Begegnung, Austausch und Freude am Miteinander. Neue Kontakte können entstehen, Interessen entdeckt und Erfahrungen geteilt werden. Dass Social Prescribing bereits in den ersten Monaten Menschen erreichen konnte, stimmt die Beteiligten zuversichtlich. ■



ZUR WEBSEITE

VOM
pankrazhofer

Regionale
Bio Geschenke

ONLINESHOP
& HOFLADEN



Führung und
VERKOSTUNG

Prickelnd **ALKOHOLFREI**
Frizzero in 3 Varianten



GENUSS JAHRES-ABO
Wiederkehrendes Geschenk
- Bio Genuss 3x im Jahr



Weide **JUNGRIND**
Bio Rindfleisch Vorbestellung

FIRMEN geschenke
Mitarbeiter:innen, Kund:innen,
Geschäftspartner:innen



Edeltraud Jungwirth lädt zum Blick hinter die Kulissen in ihr Atelier. Foto: Jungwirth

BURG REICHENSTEIN

Offenes Atelier

TRAGWEIN. Im Rahmen der Aktion „Tage der offenen Ateliers“ öffnet auch Edeltraud Jungwirth ihre Arbeitsräume auf der Burg Reichenstein am 17. und 18. Oktober. Von 14 bis 18 Uhr können Kunstinteressierte ihre Burgwohnung und das Atelier besuchen und mit der Künstlerin in Kontakt treten. „Interessierte können meine Kunstwerke direkt am Ort ihrer Entstehung be-

trachten, mit mir ins Gespräch kommen und Einblicke in Arbeitstechniken und Materialein erhalten“, sagt Edeltraud Jungwirth. „Die Tage des offenen Ateliers sind deswegen so besonders, weil persönliche Begegnung und Gespräche und das Eintauchen ins Kunstwerk ohne Zeitdruck im Mittelpunkt stehen“, freut sich die Künstlerin auf viele Besucher. ■



Du planst zu bauen?
Sprechen wir über Holz!

Foto: Synthesa Gruppe

WOLFINGER HOLZBAU

REGIONAL BAUEN. NATÜRLICH WOHNEN.

Holz aus der Region.
Handwerk aus Tragwein.
Erfahrung seit 1962.

Holzhaus • Aufstockung • Zubau • Sanierung • Zimmerei

Beratung, Planung und
Umsetzung aus einer Hand.

Wolfinger Holzbau GmbH

Wimmerfeld 5, 4284 Tragwein
+43 (0) 7263 / 883 28
office@holzbau-wolfiger.at
holzbau-wolfiger.at

**Jetzt dein Projekt
besprechen!**

THEATERGRUPPE TRAGWEIN

Komödie: „Der zerbrochene Krug“

TRAGWEIN. Die Theatergruppe Tragwein steht ab 6. November wieder auf der Bühne und lädt diesen Herbst zu einer besonderen Komödie im Kulturtreff Bad ein. Gespielt wird „Der zerbrochene Krug“ von H.C. Artmann (nach Heinrich von Kleist) unter der Regie von Ethem Saygieder-Fischer.

Als bei der Witwe Rull nachts der kostbarste Krug des Hauses in Scherben fliegt, steht das Dorf Kopf. Der Verdacht fällt sofort auf den eifersüchtigen Bräutigam der Tochter Eva, doch der beteuert feurig seine Unschuld. Dorfrichter Adam steht vor seiner schwersten Aufgabe: Unter den Augen des obersten Revisor muss er für Recht und Ordnung sorgen. Verzweifelt versucht er, Licht ins Dunkel zu bringen.

Doch je mehr er bohrt, desto absurder wird die Verhandlung. Verbeult und zwischen dörflichem Tratsch und der strengen Aufsicht des Gerichtsrats droht ihm die Kontrolle völlig zu entgleiten. Eine lustige und turbulente Komödie, die mit viel Sprachwitz und Humor nicht nur zum Lachen bringt, sondern auch mit Tiefgang ein Schlaglicht auf das zeitlose Thema Machtmissbrauch wirft.

Premiere: Freitag, 6. November, um 19.30 Uhr; Weitere Termine: 7., 13., 14., 19., 20. und 21. November, um je 19.30 Uhr, 15. November, um 17 Uhr; Tickets und Vorverkauf: Karten sind online über den QR-Code oder unter www.ticketlotse.com/event/?id=2183 erhältlich. Tips verlost 5x2 Karten für das Theater auf www.tips.at. ■



Die Theatergruppe Tragwein feiert am 6. November Premiere mit der Komödie „Der zerbrochene Krug“ im Kulturtreff Bad.

Foto: Theatergruppe Tragwein

KFZSCHMIEDE
SPENGLEREI X LACKIEREREI X SERVICE

Schulstraße 28, 4284 Tragwein

Tel: 07263 / 21 901
Mobil: 0676 / 740 77 77
office@kfzschmiede.at
www.kfzschmiede.at

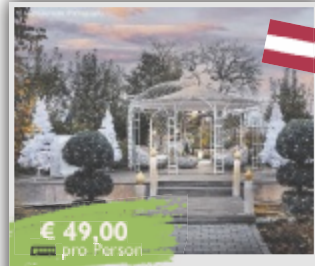
- Kostenlose Ersatzwagen
- Direktabrechnung mit Versicherungen
- Lackier- und Karosseriearbeiten
- Reifenservice
- Achsvermessung
- Klimaservice
- Getriebespülung
- Softwareoptimierung und Fehlerdiagnosen
- Abhol- und Bringservice



Neues Spielgerät Die Linz AG hat für den Spielplatz in der Gartenstraße in Tragwein das Sponsoring für ein neues Spielgerät übernommen. Bei dem Spielgerät handelt es sich um eine neue Nestschaukel. „Ein besonderer Dank gilt auch den freiwilligen Helfern aller Fraktionen, die unseren Bauhof tatkräftig beim Aufbau unterstützt haben“, sagt Bürgermeister Josef Naderer. Foto: Josef Naderer



Ehrung Der Laden für regionale Lebensmittel „Grünhilde“ in Tragwein wurde kürzlich als Genussland-Partner in Gold ausgezeichnet. „Diese Auszeichnung ist für uns eine wunderbare Bestätigung unseres Weges. Sie steht für Qualität, Regionalität und die Liebe zu echten, ehrlichen Produkten aus dem Mühlviertel und ganz Oberösterreich“, freut sich Astrid Stitz (m.) mit ihrem Team. Foto: Privat



€ 49,00
pro Person

**Winterzauber in den
Kittenberger Erlebnispark**

28. November 2026



€ 469,00
pro Person

**Advent in Regensburg
& Nürnberg**

04. Dezember bis
06. Dezember 2026



€ 650,00
pro Person

**Bregenz & Winterzauber
Insel Mainau**

05. Dezember bis
08. Dezember 2026



€ 49,00
pro Person

**Granitweihnacht im
Stoabruch Hauzenberg**

12. Dezember 2026



hholz
HOLZINDUSTRIE HERBERT HANDLOS

TRAGWEIN | PREGARTEN | SUMMERAU



HANDLOS.AT/JOBS

JETZT BEWERBEN!
Jobs mit Zukunft in der Holzindustrie

Auszug offener Stellen aller Standorte:

- KESSELWÄRTER / HEIZUNGSWART (m/w/d)
- INSTANDHALTER (m/w/d)
- BETRIEBSELEKTRIKER (m/w/d)
- PRODUKTIONSMITARBEITER (m/w/d)
- ANLAGENFÜHRER HOBELWERK (m/w/d)

**WO HOLZ IST,
IST ZUKUNFT.**

**WOOD
BE NICE**



Tragwein
Schulstraße 20, 4284 Tragwein



Pregarten
Tragweiner Straße 64, 4230 Pregarten



Summerau
Summerau Holzplatz 1, 4261 Rainbach

KINDERSCHUTZ-PROJEKT

Schulen verankern Kinderrechte im Alltag

OÖ. Fünf Schulen nehmen im Schuljahr 2026/2027 am Schulentwicklungsprojekt „Kinderrechte Schule OÖ“ teil. Ziel ist es, Mitbestimmung, Chancengleichheit, respektvollen Umgang und Schutz vor Gewalt im Schulalltag zu verankern.

Die Kinder- und Jugendanwaltschaft des Landes Oberösterreich begleitet die Schulen auf dem Weg zum Gütesiegel, das sie gemeinsam mit der Bildungsdirektion Oberösterreich vergibt. Im vergangenen Jahr wurden erstmals vier oberösterreichische Schulen damit ausgezeichnet. Kinderrechte schützen und fördern junge Menschen bis zum 18. Geburtstag und sichern ihnen Mitsprache. Im Schulentwicklungsprojekt sollen diese Rechte sowohl in der Schulordnung als auch im täglichen Miteinander berücksichtigt werden.



Die BAFEP Linz Lederergasse beteiligt sich als eine von fünf Schulen mit der Initiative „Pro aktiv für Kinderschutz, Kinderrechte und Kindeswohl“ am Schulentwicklungsprojekt „Kinderrechte Schule OÖ“.

Foto: KJJA OÖ, BAFEP Linz

Fortbildungen und Workshops

Der Zertifizierungsprozess dauert ein Schuljahr. An allen teilnehmenden Schulen ist eine schulinterne Lehrerfortbildung in Kooperation mit der Bildungsdirektion Oberösterreich vorgesehen. Dabei werden Grundlagen der Kinderrechte vermittelt und deren Umsetzung

im jeweiligen Schulalltag besprochen. Gemeinsam soll auch die Verankerung der Kinderrechte in der Schulordnung eingeleitet werden. Für alle Schüler sind Workshops der Kinder- und Jugendanwaltschaft geplant. Neben Angeboten zu den Kinderrechten kommt das neue Workshopformat „Alles fake –

Medienkompetenz als digitales Kinderrecht“ zum Einsatz. Darüber hinaus entwickeln Schüler und Lehrer an jeder Schule ein eigenes Beteiligungsprojekt. Die Themen und Konzepte befinden sich derzeit in Ausarbeitung. Die praktische Umsetzung ist für das Sommersemester des Schuljahres 2026/2027 vorgesehen. ■

Die teilnehmenden Schulen im Überblick:

- Volksschule Hörsching, Käthe Recheis Schule (Linz-Land)
- Volksschule Gmunden Traundorf (Gmunden)

Drei Schulen aus Linz:

- Volksschule 35, Siemensschule
- Polytechnische Schule Linz Stadt 1
- Bundes-Bildungsanstalt für Elementarpädagogik Linz einschließlich der Fachschule

Mehr Infos: www.kija-ooe.at

ONE.FLOW

Neues Trainingskonzept in Perg

PERG. Am 22. Oktober eröffnet ONE.FLOW am Töpferweg 1 in Perg. Florian Steinkellner bündelt dort mehr als 15 Jahre Erfahrung im Fitness- und Ernährungsbereich und verbindet persönliche Betreuung mit modernen Trainingsmethoden.

Unter dem Motto „Move. Transform. Perform.“ bietet ONE.FLOW ein vielseitiges Konzept für Menschen, die gezielt an Kraft, Beweglichkeit, Körpergefühl und Wohlbefinden arbeiten möchten. Im Mittelpunkt stehen Reformer Pilates, EMS Personal Training, Bodyforming und Beckenbodentraining. „Jeder Mensch bringt andere Voraussetzungen und Ziele mit. Genau deshalb möchten wir keine Lösungen von der Stange anbieten, sondern individuell abgestimmte Trai-



Florian Steinkellner eröffnet am 22. Oktober das Trainingsstudio ONE.FLOW in Perg.

nings- und Betreuungskonzepte“, erklärt Florian Steinkellner.

Individuelles Training für verschiedene Bedürfnisse

Ein Schwerpunkt ist Reformer Pilates. Trainiert wird auf speziellen Geräten, die kontrollierte Bewegungsabläufe ermöglichen und Kraft, Stabilität, Haltung und Beweglichkeit fördern.

Auch im Bereich EMS-Training bringt Steinkellner langjährige Erfahrung mit. Bei ONE.FLOW kommt modernes kabelloses EMS Personal Training zum Einsatz. Die Einheiten werden persönlich begleitet und individuell auf die jeweiligen Trainingsziele abgestimmt. Beim Bodyforming fließen zudem Erfahrungen aus dem bisher in Perg etablierten Konzept „Abneh-

men im Liegen“ ein. Moderne Anwendungen werden dabei mit persönlicher Beratung zu Bewegung und Ernährung kombiniert. Ergänzt wird das Angebot durch gezieltes Beckenbodentraining für Frauen und Männer, bei dem die Beckenboden- und Tiefenmuskulatur aktiviert wird. Für Steinkellner steht vor allem das Zusammenspiel der verschiedenen Bereiche im Vordergrund: „Wir möchten gemeinsam mit unseren Kunden herausfinden, welcher Weg am besten zu ihnen passt.“ ■ Anzeiger

ONE.FLOW Perg

Töpferweg 1, 4320 Perg

- Reformer Pilates
 - EMS Personal Training
 - Bodyforming
 - Beckenbodentraining
- one-flow.at

TÜREN & TREPPEN

R&K Türen GmbH als starker Vertriebspartner für die hochwertige Wipro-Produktpalette

VORDERWEISSENBACH. Um absolute Profis verstärkt der Türen- und Treppenhersteller Wipro seine Vertriebskanäle: Die ebenfalls in Vorderweißbach angesiedelte R&K Türen GmbH kümmert sich als kompetenter Handelspartner um die Kundenwünsche in Sachen Haus- und Innentüren sowie Dachbodentreppen.

Hinter der neuen Gesellschaft stehen mit Peter Raab und Manuel Kasper zwei erfahrene Fachleute mit jahrelanger Erfahrung in der Türenbranche. Beide arbeiteten früher ebenfalls bei Wipro – und kehren nun als selbstständige Handelspartner zu dem renommierten Traditionsunternehmen zurück. Dabei bieten



Peter Raab und Manuel Kasper setzen mit R&K Türen auf Qualität und Erfahrung.



Fotos: Wipro

sie ihren Kunden eine hochwertige Produktpalette: Diese umfasst die Wipro Innen- und Haustüren in Premiumqualität ebenso wie die innovativen Dachbodentreppen

samt Montage und Service. Die R&K Türen GmbH versteht sich dabei als Anbieter aus einer Hand, der die Kunden von der Angebotslegung über das professionelle

Aufmaß bis hin zur Lieferung und der fachgerechten Montage begleitet. Dabei bringen Peter Raab und Manuel Kasper ihr hohes, über viele Jahre in der Branche erworbenes Know-how ein, das ihren Kunden ein Maximum an Zufriedenheit, Service und Sicherheit garantiert. ■ Anzeige

Nähere Infos zum Wipro-Angebot findet man unter www.wipro.at sowie im Wipro Türenschauroom Vorderweißbach.



R&K Türen GmbH

www.wipro.com

Qualität aus Österreich seit 1955

Wipro®

**TÜREN
LIVE
ERLEBEN.**

Individuelle Beratung für Ihre Innen- und Haustüren im Flagshipstore Vorderweißbach!

Jetzt zum Aktionspreis!
Lernen Sie unsere Home Edition kennen.



ALLES AUS EINER HAND:

Beratung · Aufmaß · Produktion · Montage

Wipro GmbH · Gewerbestraße 2 · 4191 Vorderweißbach
Tel.: +43 (0)7219 / 7004 · E-Mail: info@wipro.at

Grüner Bericht OÖ

OÖ. Die Einkommen in der Landwirtschaft unterliegen starken Schwankungen. Auf einen Anstieg im Jahr 2022 folgte 2023 ein Rückgang von mehr als 16 Prozent. Bis 2025 entwickelten sie sich wieder deutlich positiver, zeigt der Grüne Bericht OÖ. 2026 war hingegen stark von Trockenheit geprägt. „Unsere bäuerlichen Familienbetriebe brauchen Rahmenbedingungen, die langfristig Sicherheit geben und nicht nur von einem Wirtschaftsjahr zum nächsten tragen“, so Agrar-Landesrätin Michaela Langer-Weninger (ÖVP) mit Blick auf die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) 2028+ der EU.



Foto: Volker Weibhold

Alle Inhalte
zum Thema

**Neue Heimverordnung**

OÖ. Digitale Dokumentation, Sturzsensoren und Telemedizin in den oö. Alten- und Pflegeheimen sollen Pflegekräfte entlasten und mehr Zeit für die Bewohner schaffen. Mit einer neuen Heimverordnung will das Land OÖ die Basis für die schrittweise Entwicklung zum „Heim der Zukunft“ legen. Derzeit verfügt noch rund ein Drittel der Heime über kein WLAN. Zur Finanzierung wird der Pflegetechnologiefonds neu aufgelegt.

Alle Inhalte
zum Thema

**Mehr wollen in Zivildienst**

OÖ. In den ersten neun Monaten des Jahres 2026 wurden in Oberösterreich 2.095 junge Männer zum Zivildienst zugewiesen. Die Bedarfsdeckung lag bei 93,8 Prozent. Oberösterreich liegt damit im Bundesländervergleich an erster Stelle. Die Zahl jener, die den Zivildienst absolvieren wollen, stieg zudem auf neues Rekordniveau.

Alle Inhalte
zum Thema

**SPITZENSCHULE**

Jetzt Projekte einreichen

OÖ. Oberösterreichs Schulen sind ab sofort eingeladen, Projekte, Aktivitäten und Initiativen zur Wahl der engagiertesten Schule des Landes einzureichen. Auch laufende Aktivitäten, Projektstage und im vergangenen Schuljahr abgeschlossene Vorhaben sind willkommen.

Mit der Aktion „Spitzenschule“ holen Tips, das Land Oberösterreich und die Sparkasse Oberösterreich Schulen vor den Vorhang, die sich für eine lebenswerte Zukunft einsetzen. Zur Auswahl stehen vier Kategorien: „Bewegung in der Schule“, „Tierwohl“, „Klima & Umwelt“ und „Umgang mit Geld“. Wichtig sind ein passender Titel, eine prägnante Beschreibung sowie aussagekräftige Fotos und/oder Videos. Eine Fachjury kürt die

besten Beiträge je Kategorie. Zu gewinnen gibt es bis zu 1.000 Euro für die Klassenkasse.

Publikumspreis

Beim Publikumspreis können Leser ab Mittwoch, 18. November, täglich auf tips.at/spitzenschule oder per Stimmzettel in den Tips abstimmen. Die Siegerklasse gewinnt einen Kinobesuch für 30 Personen bei Star Movie. ■

Jetzt Schulprojekte einreichen:
www.tips.at/spitzenschule



Immer mehr Menschen setzen sich für Klimaschutz ein, um eine lebenswerte Zukunft für kommende Generationen zu sichern. Mit der Aktion Spitzenschule holen wir gemeinsam mit den Tips die engagiertesten Schulen vor den Vorhang.

Landesrat Stefan Kaineder



Mit ihrem Projekt „Insektenhotel“ beteiligte sich die Mittelschule Schwerberg im Vorjahr in der Kategorie „Tierwohl“. Foto: Stefanie Petrowitsch



Foto: Werner Deel



Das Tageszentrum Windhaag feierte sein zehnjähriges Bestehen.

Foto: Birgit Lauss

TAGESZENTRUM

Zehnjähriges Jubiläum

WINDHAAG. Die Tagesbetreuung am Bauernhof Pointner feierte ihr zehnjähriges Bestehen. Was 2016 mit einer mutigen Idee begann, hat sich zu einer geschätzten Einrichtung entwickelt, die älteren Menschen Geborgenheit, Gemeinschaft und Lebensfreude schenkt. Renate Pointner, Leiterin der Tagesbetreuung, ließ in einer beeindruckenden Präsentation die schönsten und bewegendsten Momente der vergangenen Jahre Revue

passieren. In ihren Begrüßungsworten würdigte Vizebürgermeisterin Susanne Pilgerstorfer besonders das außergewöhnliche Engagement der zwölf ehrenamtlichen Helfern, die neben den acht Mitarbeitern einen unverzichtbaren Beitrag zum Erfolg der Einrichtung leisten. Zahlreiche Ehrengäste folgten der Einladung und fanden in ihren Ansprachen anerkennende Worte für die geleistete Arbeit. Mehr lesen: www.tips.at/n/737759 ■

Humanitätsmedaille

BEZIRK FREISTADT. 18 Persönlichkeiten aus Oberösterreich wurden von Landeshauptmann Thomas Stelzer und Sozial-Landesrat Christian Dörfel mit der Humanitätsmedaille des Landes ausgezeichnet, darunter Erich Hackl aus Wartberg sowie Manfred Wurm aus Pregarten. Beide wurden für ihre Dienste im Pensionistenverband OÖ geehrt.

Lehrgang Zukunft startet

BEZIRK FREISTADT. Der Lehrgang „Co-Design Zukunft“ wird ab 5. Februar 2027 wieder angeboten. Organisiert wird die Ausbildung von der EUREGIO Bayerischer Wald – Böhmerwald und dem Regionalmanagement Oberösterreich. Sie richtet sich an Menschen, die ihre Gemeinde oder Region mitgestalten wollen. Für Interessierte gibt es am Donnerstag, 19. Oktober, um 18 Uhr einen Online-Infotermin. Die Anmeldung für den Lehrgang ist bis 23. Dezember unter euregio.at möglich.

HOTSPRING OKTOBERFEST

Whirlpool-Aktion jetzt sichern

GUNSKIRCHEN. O'zapft is! HotSpring lädt am 16. und 17. Oktober zum Oktoberfest nach Gunskirchen.

Nur für kurze Zeit: Beim Kauf eines ausgewählten Highlife Whirlpools erhalten die ersten 30 Kunden österreichweit das elektronische System zur Überwachung der Wasserwerte mit IQ Smart Monitoring, Dosing und App im Wert von 2.445 Euro gratis dazu. Damit behalten Whirlpool-Besitzer die wichtigsten Wasserwerte bequem im Blick – für weniger Aufwand bei der Wasserpflege und noch mehr unbeschwerten Badespaß. Die Aktion gilt bis 17. Oktober 2026, 15 Uhr, und nur in begrenzter Stückzahl – on top gibt es beim Kauf am 17.10. einen 100-Euro-Wasserpflege-Gutschein!

Und noch ein Grund zum Vorbeikommen: Salzwasser-Whirlpools gibt es bereits ab 9.990 Euro zu entdecken. Beim HotSpring Oktoberfest im Showroom Gunskirchen können Besucher bei Campari und Weißwurst unterschiedliche Whirlpool-Modelle kennenlernen und sich über die neue Generation intelligenter Wasserpflege informieren.

„Weniger kümmern, mehr genießen“

Mit FreshWater® IQ verbindet HotSpring das bewährte FreshWater® Salzsystem mit elektronischer Überwachung, Dosierstation und App-Steuerung. Das System kontrolliert automatisch und regelmäßig pH-Wert, freien Chlorwert und Salzgehalt. Die aktuellen Werte lassen sich direkt am Whirlpool oder bequem über die Hot Spring®



Alles im Blick in der App Foto: HotSpring

Spas App abrufen. Das FreshWater® Salzsystem erzeugt aus einer geringen Menge Salz automatisch die benötigte Menge Chlor zur Desinfektion und sorgt für angenehm seidenweiches, klares Wasser. Bei korrekter Anwendung kann das Wasser bis zu einem Jahr im Whirlpool bleiben. „Weniger kümmern. Mehr genießen. Unser

Anspruch ist, dass sich ein Whirlpool um seine Besitzer kümmert und nicht umgekehrt. FreshWater® IQ macht Wasserpflege einfacher, verständlicher und komfortabler“, erklärt Verena Radlgruber-Forstinger, Geschäftsführerin von HotSpring Austria.

Energieeffizienter Betrieb

In Sachen Energieeffizienz überzeugt HotSpring mit durchdachter Technologie, hochwertiger Isolierung, energiesparender Zirkulation, abgestimmter Heiztechnik und passgenauen Thermoabdeckungen. ■ Anzeige

„O'zapft is“ am 16. und 17. Oktober 2026

HotSpring Austria Showroom
Nelkenstraße 12, 4623 Gunskirchen
Anmeldung und Info:
whirlpools.at/oktoberfest

O'zapft is!

**16./17. Oktober 2026 im
HotSpring Showroom
Gunskirchen**

HotSpring Austria | Nelkenstr. 12
Freitag 10–18 Uhr & Samstag 9–15 Uhr

Weniger kümmern. Mehr genießen.

Erleben Sie bei **Campari & Weißwurst** die Weltneuheit FreshWater IQ Dosing System mit Smart Monitoring & App – nur für kurze Zeit **GRATIS** (Wert EUR 2.445,-) beim Kauf eines Whirlpools der Highlife Collection dazu, österreichweit, an allen 4 Standorten – für die ersten 30 Kund*innen

Anmeldung & Infos:
whirlpools.at/oktoberfest



HotSpring®

Every day made better™

SALZWASSER-WHIRLPOOLS
schon ab € 9.990,-

GROSSKÜCHEN

Immer weniger Essen im Müll

BEZIRKE FREISTADT/PERG.

Oberösterreichs Großküchen haben ihre Lebensmittelabfälle innerhalb von sieben Jahren um rund ein Viertel reduziert. 26 Großküchen erfassen mittlerweile regelmäßig, wo und warum Lebensmittel übrig bleiben.

Mehrere Häuser der Oberösterreichischen Gesundheitsholding wurden für ihre Fortschritte bei der Vermeidung von Lebensmittelabfällen ausgezeichnet. Auch das Klinikum Freistadt gehört zu den ausgezeichneten Einrichtungen. Im Bezirk Perg wurde das Betriebsrestaurant der Firma Engel ausgezeichnet. Ebenfalls genannt werden unter anderem Rotax, EV Group, TRUMPF, Dynatrace und die Raiffeisenlandesbank OÖ. In Oberösterreich fallen jährlich rund 30.000 Tonnen vermeidbare Lebensmittelabfälle



Freude über die Auszeichnung: Engel-Betriebsrestaurant-Chef Johann Mascherbauer (2. v. l.) von Go Gastro & Catering, rechts Landesrat Stefan Kaineder (Grüne).

Foto: fotokerschi.at/Kerschbaummayr

in Krankenhäusern, Betriebsrestaurants, Bildungseinrichtungen, Gastronomie und Hotellerie an. Der Warenwert wird mit rund 170 Millionen Euro beziffert. Die teilnehmenden Großküchen messen ihre Abfälle und suchen nach Möglichkeiten, diese zu verringern. Genannt werden etwa eine genauere Mengenplanung, flexible Portionsgrößen, weniger

überfüllte Buffets und die Weitergabe noch einwandfreier Speisen an soziale Einrichtungen.

Umwelt- und Klima-Landesrat Stefan Kaineder betonte, dass Lebensmittelverschwendung kein Naturgesetz sei. „Die ausgezeichneten Betriebe zeigen, dass bereits kleine Änderungen in der Küche Wirkung haben können.“ ■

FH HAGENBERG

„Ausbildex“ gegründet

HAGENBERG/OÖ.

Ausbildungsfortschritte, Kompetenznachweise und Feedback an einem Ort erfassen: Dafür hat der Absolvent des Studiums Mobile Computing der FH Hagenberg, Romik Hamzoyan, die Plattform „Ausbildex“ entwickelt. Der IT-Lehrlingsausbilder will damit die Organisation der betrieblichen Ausbildung vereinfachen. Erste Unternehmen sollen das System demnächst einsetzen. In der betrieblichen Lehrlingsausbildung müssen laut Hamzoyan zahlreiche Informationen strukturiert erfasst und begleitet werden. Mit Ausbildung unterstützt Hamzoyan diese Prozesse digital und verbessert so die professionelle Begleitung von Lehrlingen in den Betrieben. Mehr Infos auf www.tips.at/n/737190. ■

MIT BESONDEREM GEWINNSPIEL

50 Jahre Autohaus Pregarten: Jubiläumsfest übertraf alle Erwartungen

PREGARTEN. Fast 2.000 Gäste, strahlender Sonnenschein und ein außergewöhnlicher Hauptgewinn: Das Jubiläumsfest zu 50 Jahre Autohaus Pregarten wurde zu einem unvergesslichen Fest.

Am 3. Oktober feierte das Autohaus Pregarten als Teil der Lagerhausgenossenschaft Pregarten-Gallneukirchen sein

50-jähriges Bestehen. Bei traumhaftem Herbstwetter sorgten ein abwechslungsreiches Festprogramm, musikalische Unterhaltung durch die Lagerhaus-Musik und „Die Drawigen“ sowie zahlreiche Attraktionen für beste Stimmung. Der enorme Besucherandrang übertraf alle Erwartungen. Besonderer Höhepunkt war die Jubiläumsverlosung mit einem origi-

nalen VW Golf 1 aus dem Baujahr 1983 als Hauptpreis. Das Fahrzeug mit nur einem Vorbesitzer wurde vom eigenen Werkstatt-Team mit viel Fachwissen, Leidenschaft und großem Engagement vollständig restauriert; Als Herzensprojekt im Jubiläumsjahr.

Am 8. Oktober durfte Johanna Gierlinger aus Katsdorf ihren Gewinn feierlich entgegenneh-

men. Die Schlüsselübergabe erfolgte durch Obmann ÖR Florian Reichl, Geschäftsführer Dir. Hannes Ranetbauer und Autohaus-Betriebsleiter Tobias Haunschmid. Das Autohaus Pregarten bedankt sich bei allen Gästen, Partnern und insbesondere dem gesamten Team, welches dieses außergewöhnliche Jubiläumsfest möglich gemacht hat. ■ Anzeige



Viele Besucher und eine glückliche Gewinnerin: Johanna Gierlinger aus Katsdorf übernimmt ihren restaurierten VW Golf 1 gemeinsam mit Betriebsleiter Tobias Haunschmid, Obmann ÖR Florian Reichl und Geschäftsführer Dir. Hannes Ranetbauer.

Fotos: Autohaus Pregarten



Gut erhaltene Waren können in den ASZ abgegeben werden.

Foto: BAV Freistadt

ALTSTOFFSAMMELZENTREN

Revital-Sammlungen

BEZIRK FREISTADT. Bei der diesjährigen ReVital-Aktion im Oktober informieren Mitarbeiter der Volkshilfe und des Bezirksabfallverbandes an zwei Tagen in vier Altstoffsammelzentren über das ReVital-Projekt, es können dort sogleich auch gut erhaltene und funktionierende gebrauchte Gegenstände abgegeben werden, welche später in geprüfter Qualität günstig im Volkshilfe-Shop Freistadt wiederverkauft werden. Die ASZ in Freistadt, Kefermarkt, Lasberg, Liebenau, Pregarten, Rainbach, St. Os-

wald, Unterweisersdorf, Waldburg sind ReVital-Sammelstellen, wo auch größere Gegenstände übernommen und von der Volkshilfe abgeholt werden. Mit Hilfe von sogenannten ReVital-Boxen werden in den anderen 17 ASZ des Bezirkes kleinere Waren entgegengenommen. ■

Freitag, 23. Oktober: ASZ Pregarten von 8.30 bis 11.30 Uhr und Rainbach von 13 bis 16 Uhr und am Freitag, 30. Oktober: ASZ Freistadt von 8.30 bis 11.30 Uhr und Liebenau von 13 bis 16 Uhr

EHRUNG

Wirtschaftsmedaille für Brandstetter

SCHÖNAU. Zum 60er überreichten Christian Naderer und Thomas Denk von der WKO Freistadt die Wirtschaftsmedaille an Johannes Brandstetter.



Christian Naderer (l.) und Thomas Denk (r.) überreichen die Medaille an Johannes Brandstetter.

Foto: WKO

Das traditionsreiche Familienunternehmen Brandstetter in Schönau besteht seit 1929. In diesem Jahr wurde die Bäckerei gegründet, seit 1955 wird auch das Mietwagen-Gewerbe betrieben, welches 2002 auf Omnibuse und 2004 auf Taxi erweitert wurde. Bereits 1959 wurden Lebensmittel in das Sortiment aufgenommen. 1987 übernahm Johannes Brandstetter in dritter Generation den Betrieb. 1994 wurde die Bäckerei erweitert, 2011 erfolgte der Umstieg von Nah & Frisch auf Spar, 2013 kam

eine Tabakverkaufsstelle dazu. 2019 wurde der neu errichtete Markt am südlichen Ortsende der Gemeinde eröffnet. Auf einer Fläche von etwa 500 m² wurde damit die Nahversorgung im Ort sichergestellt. 2026 wurde am Ortsplatz die Café-Konditorei-Bäckerei Palero eröffnet. Insgesamt 35 Mitarbeiterinnen arbeiten für das Unternehmen. ■

Saisonfinale mit Preis-Knaller:

BIS ZU -50% AUF MODE UND TRACHT!

Jetzt noch einmal nach Unterweissenbach: Trachtenmode SCHMID lädt bis Samstag, 7. November, zum großen Finale vor der Winterpause.

Die Lieblingsstücke warten – und zum Saisonfinale fallen die Preise! Wer Tracht liebt, Mode entdecken und dabei kräftig sparen möchte, sollte sich diesen Einkaufsstopp vormerken: Bei **Trachtenmode SCHMID am Markt 18** läuft der große Saisonabverkauf. Eines der größten Trachten-Outlets Oberösterreichs wird damit auch für Schnäppchenjäger aus den Bezirken Freistadt und Perg zum lohnenden Ausflugsziel.

Schon ein Teil bringt **25 % Rabatt vom UVP**. Bei zwei Teilen sind es **30 %**, bei vier Teilen **35 %** – und bei sechs Teilen **satte 50 %**. Das heißt: **sechs Lieblingsteile zum halben UVP!** Ob ein neues Outfit oder gleich mehrere Fundstücke: Jetzt ist die Gelegenheit, die eigene Garderobe zu sensationellen Konditionen zu ergänzen. Die neue Kollektion ist vom Rabatt ausgenommen.

Ausschneiden, mitnehmen und kräftig sparen! Den abgebildeten Gutschein einfach beim Einkauf an der Kasse einlösen. Die Aktion gilt ausschließlich in Unterweissenbach und ist nicht mit anderen Aktionen oder Rabatten kombinierbar.

Der Countdown läuft: **Nur noch bis einschließlich Samstag, 7. November 2026**, lässt sich das Saisonfinale vor Ort nutzen. Danach geht der Standort in die Winterpause. Ab 1.

März 2027 startet SCHMID mit der neuen Mode- und Trachtenkollektion in die nächste Saison. **Wer sich die aktuellen Abverkaufspreise sichern möchte, kommt jetzt!**

Anzeige

GUTSCHEIN

Saisonfinale!

TRACHTENMODE SCHMID
www.landhaus-trachtenmode.com

in Markt 18
4273 Unterweissenbach

1 Teil	2 Teile	4 Teile	6 Teile
-25%	-30%	-35%	-50%

* vom UVP – Gültig bis Samstag 07.11.2026 nur in Unterweissenbach.
Gutscheine ausschneiden und an der Kasse einlösen.
Nicht mit anderen Aktionen oder Rabatten kombinierbar.
* neue Kollektion beim Rabatt ausgeschlossen.

TRACHTENMODE SCHMID
Stadtplatz 15
4150 Rohrbach

FINANZ-TIPP

von
Johannes Kletzl
Schuldnerhilfe OÖ



Foto: Schuldnerhilfe OÖ

Richtige Budgetplanung

Miete, Strom, Lebensmittel, Auto, und dann kommt auch noch eine unerwartete Rechnung. Für viele Menschen wird es zunehmend schwieriger, mit ihrem Einkommen über die Runden zu kommen. Steigende Lebenshaltungskosten bringen immer mehr Haushalte finanziell an ihre Grenzen. Doch wann ist es Zeit, etwas zu unternehmen?

Am besten, bevor die ersten Schuldenprobleme entstehen. Wenn am Monatsende nichts mehr übrig bleibt, das Konto regelmäßig ins Minus rutscht oder Rechnungen immer wieder aufgeschoben werden, sind das deutliche Warnsignale. Auch fehlender finanzieller Spielraum für unerwartete Ausgaben sollte Anlass sein, genauer hinzuschauen.

Hier kann die kostenlose Budgetberatung der Schuldnerhilfe OÖ unterstützen. Gemeinsam werden Einnahmen und Ausgaben genau unter die Lupe genommen: Wo fließt das Geld hin? Welche Ausgaben lassen sich reduzieren? Und wie kann das vorhandene Einkommen besser eingeteilt werden?

Eine solche Bestandsaufnahme schafft Klarheit und zeigt Möglichkeiten auf, das Haushaltsbudget zu entlasten. Finanzielle Probleme können frühzeitig erkannt und größere Schwierigkeiten vermieden werden. Denn wer erste Warnsignale ernst nimmt und rechtzeitig handelt, kann häufig noch viel bewegen.



Foto: weylstock.adobe.com

Schuldnerhilfe OÖ

www.schuldner-hilfe.at
E-Mail: linz@schuldner-hilfe.at
Tel. 0732 777734

Mo., Mi., Do.: 8.30 bis 12 Uhr
und 13 bis 16 Uhr
Di., Fr.: 8.30 bis 12 Uhr
Persönliche Beratungen finden nach vorheriger Terminvereinbarung statt.

STANDESFÄLLE

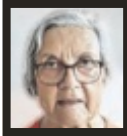
Aus den Gemeinden gemeldet

FREISTADT



TODESFALL: Werner Ostertag verstarb im Alter von 56 Jahren.

Foto: privat



TODESFALL: Waltraud Süß verstarb im Alter von 79 Jahren.

Foto: privat

HAGENBERG



TODESFALL: Margaretha Bergmann verstarb im 92. Lebensjahr.

Foto: privat

HIRSCHBACH



TODESFALL: Alois Freudenthaler verstarb im 87. Lebensjahr.

Foto: privat



TODESFALL: Herbert Freyenschlag verstarb im 71. Lebensjahr.

Foto: privat

KÖNIGSWIESEN



TODESFALL: Josef Auinger verstarb im 91. Lebensjahr.

Foto: privat

KALTENBERG

GEBURTSTAG: Herbert Wurz (80)

KEFERMARKT

GEBURTSTAG: Apollonia Maier (75),
Reinhold Winklbauer (70)

LANGSCHLAG

GEBURT: Romy, Eltern: Silke Elisabeth und Philipp Hörmann-Hackl

LASBERG



GEBURTSTAG: Kurt Wolm (85)

Foto: Fritz Hackl

LIEBENAU



TODESFALL: Josef Hennerbichler verstarb im Alter von 71 Jahren.

Foto: privat



TODESFALL: Christine Hochedlinger verstarb im Alter von 82 Jahren.

Foto: privat

NEUMARKT



TODESFALL: Herta Attenseimer verstarb im Alter von 84 Jahren.

Foto: privat



TODESFALL: Rosa Marie Klepatsch verstarb im Alter von 65 Jahren.

Foto: privat

SCHÖNAU

TODESFALL: Helga Maria Eisenführer verstarb im Alter von 60 Jahren.



TODESFALL: Gregor Moser verstarb im 72. Lebensjahr.

Foto: privat

tips-freistadt@tips.at



UNTERWEISSENBACH



HOCHZEIT: Daniela und Martin Grufeneder

Foto: Hausi Flo

UNTERWEITERSDORF



GEBURTSTAG: Leopoldine Mayrhofer (90)

Foto: privat



GEBURTSTAG: Anna Lehner (90)

Foto: privat



GEBURTSTAG: Hubert Wöckinger (80)

Foto: privat



TODESFALL: Gerald Christl verstarb im Alter von 47 Jahren.

Foto: privat

WARTBERG



GEBURTSTAG: Margit Ruß (90)

Foto: privat

GEBURTSTAG: Hermann Edlauer (85)



TODESFALL: Ernst Einsidler verstarb im Alter von 73 Jahren.

Foto: privat

BORG-HAGENBERG

Neuer Schwerpunkt KI

HAGENBERG. Das BORG Hagenberg hat sein Curriculum bezüglich des bestehenden Kommunikationszweiges im Hinblick auf Künstliche Intelligenz (KI) erweitert und ist diesbezüglich eine verstärkte Kooperation mit der FH Hagenberg eingegan-

gen. Arrivierte und bewährte Inhalte bleiben, der Fokus soll zusätzlich auf KI-Themen gelegt werden. Der BORG-Zweig „Kommunikation. Medien. Künstliche Intelligenz.“ richtet sich an Jugendliche, die Freude an Sprachen und Kommunikation

haben, sich für Medien und digitale Innovationen interessieren und Künstliche Intelligenz verantwortungsvoll, kreativ und kompetent einsetzen möchten. Am Dienstag, 20. Oktober, findet ein Workshop-Vormittag für Interessierte an der Schule statt. ■



Vizebürgermeisterin Beatrice Raber, Bürgermeister Dominik Brunner, Bürgermeister a.D. Josef Lindner

Foto: SPÖ Bezirk Freistadt

SPÖ Gutau stellt sich personell neu auf

GUTAU. In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde Dominic Brunner (SPÖ) zum neuen Bürgermeister der Marktgemeinde gewählt. Eine besondere Weichenstellung erfolgte auch bei der Wahl der Vizebürgermeisterin. Beatrice Raber ist die erste Frau in der Geschichte der Gemeinde Gutau, die dieses Amt übernimmt. Mit Beatrice Raber als Vizebürgermeisterin, Michelle

Proksch als SPÖ-Ortsparteivorsitzende und Julia Giritzer als neue Fraktionsvorsitzende stehen drei Frauen gemeinsam mit Brunner an der Spitze der SPÖ-Fraktion Gutau. Auch im Gemeindevorstand gibt es eine Veränderung. Thomas Freynschlag zieht neu in den Gemeindevorstand ein. Niklas Mayr übernimmt künftig die Aufgabe als Gemeinderat. ■

TOURISMUSVERBAND MÜHLVIERTEL

Peter Gruber folgt Christian Naderer

MÜHLVIERTEL. Rund 20 Monate nach der Gründung des Tourismusverbands Mühlviertel steht ein Wechsel an der Spitze des Aufsichtsrats an. Peter Gruber, Geschäftsführer des Hotel Almesberger und INNs HOLZ, übernimmt den Vorsitz von Christian Naderer. Der Tragweiner Christian Naderer hat den Tourismusverband während der Aufbauphase als Aufsichtsratsvorsitzender begleitet. Er bleibt dem Gremium weiterhin erhalten und übernimmt künftig die Funktion des stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden. Andreas Eckerstorfer aus Bad Leonfelden bleibt ebenfalls stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender. Gruber will den Schwerpunkt auf stärkere Zu-



Christian Naderer, Peter Gruber, Geschäftsführer Markus Obermüller (v. l.)

Foto: TVB Mühlviertel

sammenarbeit der Tourismusbetriebe legen. Auch der Ausbau grenzüberschreitender Kooperationen und die gezielte Erschließung neuer Märkte sollen eine wichtige Rolle spielen. ■

Radio 886

DAS ÖSTERREICHISCHE ROCKRADIO

Linz FM 102.0

Steyr FM 99.4 Wels FM 95,8

Freistadt | Gmunden FM 90.6

Kremsmünster FM 106.6

Kirchdorf FM 107.5

SO ROCKT DAS LEBEN

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

tips.at/mondkalender

Leben mit dem Mond

MI 14. Oktober



bis 03:00 Uhr Skorpion – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Gehölze schneiden; Veredeln von Zier- und Obstgehölzen; Fruchtmüße setzen (Glashaus); Bodenpflege, Mulcharbeiten und anhäufeln; Früchte einlagern und konservieren; Butter rühren; backen; Wohnung lüften; Nagelpflege

Ungünstig: Brennholz schlagen

DO 15. Oktober



Wendepunkt – Siehe gestern

FR 16. Oktober



ab 15:00 Uhr Steinbock – aufst. Mond – S. g. u. m.

SA 17. Oktober



aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Wurzelgemüse ernten; Bäume, Hecken und winterharte Stauden setzen, ebenso Wurzel und Knollengemüse; Klauenpflege bei Haustieren; Einlagern und Konservieren von Wurzelgemüse; Einkäufe; heilende Bäder; Geldangelegenheiten

Ungünstig: chemische Reinigung; Stallreinigung

SO 18. Oktober



aufsteigender Mond – Siehe gestern

MO+DI 19.+20. Okt.



bis 03:45 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag

Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und Sommersachen verstauen; lüften; Massagen; Kosmetik; Reisen

Ungünstig: Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

MI 21. Oktober



ab 14:35 Fische – aufsteigender Mond

Siehe gestern und morgen

DO 22. Oktober



aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen

Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Komposthaufen bearbeiten; Rasen mähen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Schlachtag; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten

Ungünstig: Obstbäume schneiden; Malerarbeiten

Die Begriffe „absteigender Mond“ oder „aufsteigender Mond“ haben nichts mit der sich zeigenden Form des Mondes (er kann abnehmen oder zunehmen, sich als Vollmond oder Neumond zeigen) zu tun.

Absteigender Mond hat immer fallende Kraft = Zwilling (Wendepunkt), Krebs, Löwe, Jungfrau, Waage, Skorpion, Schütze (Wendepunkt)

Aufsteigender Mond steht für alles, was nach oben strebt = Schütze (Wendepunkt), Steinbock, Wassermann, Fische, Widder, Stier, Zwillinge (Wendepunkt)

DAS **NEUE** HOCHZEITSEVENT

FUSSL HAPPY Days

ORT IM
INNCREIS

17.10.

09:00 - 18:00 Uhr

HIGHLIGHTS

Präsentation der **neuen Kollektion** für Braut & Bräutigam | Großes **Gewinnspiel** mit großen und kleinen Gewinnen | Prosecco & Häppchen

Tipps & Infos zu den Themen:
Eheringe ° Styling ° Tanzkurs ° Traurede °
Deko & Eventplanung ° Papeterie
° Fotografie & Selfiebox

— **Freier Eintritt!** —

www.fussl-happyday.at
Fusslplatz 26-32
A-4974 Ort im Innkreis



FUSSL
Happy Day



STUDIE ZUM SPARVERHALTEN

Sparen gewinnt leicht an Bedeutung

ÖÖ. Obwohl der finanzielle Spielraum bei vielen Menschen enger wird, gewinnt Sparen in Oberösterreich leicht an Bedeutung. Der durchschnittliche Sparbetrag beträgt 330 Euro, damit liegt er leicht über dem Bundesschnitt.

Nur knapp ein Drittel der Oberösterreicher ist mit der eigenen Sparsumme zufrieden. Fast ebenso viele haben am Monatsende nichts mehr übrig. Trotzdem finden 92 Prozent der Befragten, dass auch kleine Sparbeträge Sinn machen. Die Oberösterreicher sparen vor allem für sich selbst, mit Abstand folgen die eigenen Kinder. Wichtigste Motive sind Rücklagen für Notfälle, finanzielle Absicherung und Unabhängigkeit. Bei der Geldanlage werden sichere Pro-



Kleine Sparbeträge sind laut Studie für viele sinnvoll.

Foto: Adobe Stock / photo 5000

dukte klar bevorzugt, nur 15 Prozent der Sparer sind risikobereit. Sparbuch und Sparkonto bleiben die bevorzugten Sparformen. Das Sparen auf dem Girokonto und mithilfe eines Bausparers verliert hingegen gegenüber dem Vorjahr an Bedeutung.

Digitale Funktionen beliebt

Beim Sparen für die nächste Generation dominieren Sparbuch und Jugendkonto. Gleichzeitig stoßen digitale Funktionen auf

Interesse: 72 Prozent der Befragten nennen an dieser Stelle digitale Ausgabenübersichten. Auch das automatische Sparen kleiner Beträge findet Anklang. Übertragbare Sparangebote für Kinder, Enkel oder andere junge Menschen werden von 38 Prozent als sehr oder ziemlich interessant bewertet. Entscheidend sind dabei die Möglichkeit, regelmäßig kleine Beträge zurückzulegen, sowie geringe Kosten bei der Übertragung.

Weltspartag gewinnt etwas an Bedeutung

Für jeden dritten Oberösterreicher ist der Weltspartag ein Grund für einen Bank- oder Sparkassenbesuch, das sind zwölf Prozentpunkte mehr als noch 2019. 70 Prozent sehen den Weltspartag als Angebot für Alt und Jung, während ihn gleichzeitig 43 Prozent als veraltet empfinden.

Als Symbol sind Sumsi und Sparefroh am stärksten mit dem Weltspartag verbunden, gefolgt vom Sparschwein. ■

IMAS Studie im Auftrag der Erste Bank der österreichischen Sparkassen von 13. Juli bis 4. August 2026; 1.382 Online-Interviews in ganz Österreich; Alter der Befragten: 16 bis 76 Jahre; repräsentativ für Oberösterreich

HOLZBAUMEISTER BUCHNER

Aufstockungs-Check

UNTERWEISSENBACH. Wenn der bestehende Wohnraum zu klein wird, dann ist eine Aufstockung oft die beste Lösung. Auch Pascal Kitzmüller von 2:tages:bart hat sich für diesen Weg entschieden. Gemeinsam mit Buchner wird die Aufstockung des Hauses in Altenberg dokumentiert.

Unverbindlich prüfen, ob eine Aufstockung möglich ist
Neu bei Buchner ist auch der „Aufstockungs-Check“ auf der Website, der zeigt, ob das eigene Haus fit für einen Ausbau ist. Unter www.buchner.at können Interessierte in wenigen Schritten feststellen, ob eine Aufstockung für das bestehende Haus in Frage kommt. Der Aufstockungs-Check von Buchner beinhaltet zwölf kurze Fragen. Auch ohne Fachwissen oder Pläne können



Wie eine Hausaufstockung funktioniert, dokumentiert Pascal Kitzmüller von 2:tages:bart auf der Buchner-Website www.buchner.at

Foto: Buchner/Kitzmüller

sich Hausbesitzer unverbindlich informieren und gleichzeitig eine erste grobe Preiseinschätzung einholen. ■ Anzeige



SPECIAL

BAUFAMILIENABEND

Do, 22. Oktober um 18:00 Uhr

Programm:

- Firmenrundgang
- Buchner und die Welt des Holzbaues
- Aus Kundensicht: Aufstockung bei Pascal von 2:tages:bart
- Was im Katalog nicht steht - ewe Küchen



KOSTENLOSE ANMELDUNG

✉ office@buchner.at

☎ 07956 / 7411

🌐 Website (QR-Code)

www.buchner.at

ewe

2:tages:bart



BUCHNER
Der Holzbaumeister

Nur erlebt mit dem grünen Hut!

TIPPS

So kann man im Alltag Geld sparen

OÖ. Sparen klingt in der Theorie oft einfacher, als es im Alltag ist. Tipps dazu gibt es zahlreiche, darunter die 50/30/20-Regel und die regelmäßige Überprüfung der laufenden Ausgaben.

Fünf Coffees to go pro Woche sind etwa 900 Euro im Jahr, zwei Mittagessen zu je 25 Euro pro Woche rund 2.600 Euro: So schnell schießen kleine Ausgaben im Alltag in die Höhe und belasten die Geldbörse. Kaffee zu Hause kochen statt Coffee to go, auf Rabatt-Aktionen setzen, auf Lieferservice verzichten, Restaurants nur zu besonderen Anlässen besuchen oder Online- und Impuls-Shopping vermeiden spart Geld. Auch Mittagessen für die Arbeit zu Hause vorkochen oder Öffis statt Taxi oder Uber nutzen schont die Geldbörse.



Die 50/30/20-Regel sieht 20 Prozent fürs Sparen vor.

Foto: Brian Jackson/stock.adobe.com

Kostenüberblick verschaffen

Um bei der Strom- oder Gasrechnung zu sparen, ist ein Vergleich mithilfe eines Tarifikalkulators, etwa auf der Website www.e-control.at, nützlich. Auch Spritpreise können auf digitalen Plattformen wie www.spritpreisrechner.at verglichen werden. Generell lohnt sich ein Blick auf die laufenden Kosten mithilfe einer Ausgabenliste. Optimierungsmöglichkeiten gibt

es laut Tarifvergleichsportal „durchblicker“ auch bei Kreditkosten oder bei Versicherungskosten. Auch Nachverhandeln beim Versicherungsvertreter oder bei der Bank kann Kosten senken.

Einkaufsliste schreiben

Um beim Einkaufen weniger Geld auszugeben, kann es helfen, eine Einkaufsliste zu schreiben, nicht hungrig einkaufen zu gehen sowie

Diskonter oder Initiativen gegen Lebensmittelverschwendung zu nutzen. Preise vergleichen, Angebote finden und günstiger einkaufen kann man laut Arbeiterkammer OÖ unter anderem mit der Preisrunter-App. Beim Online-Shopping empfiehlt sich ein monatliches Budget. Um eine zusätzliche Hürde beim Einkauf zu schaffen, sollten Bezahlkarten nicht automatisch gespeichert werden.

Tipp 50/30/20-Regel

Laut der 50/30/20-Regel sollten 50 Prozent des Einkommens für Notwendigkeiten wie Miete, Nahrungsmittel und Rechnungen verwendet werden, 30 Prozent für persönliche Vorlieben wie Unterhaltung, Restaurants oder Shopping und 20 Prozent fürs Sparen beziehungsweise für finanzielle Ziele. ■

GELD

ist nicht alles.

Aber bei Geld gut beraten zu sein, verändert alles.

Wenn es um Geld geht, geht es nie nur um Geld. Sondern um das, was es möglich macht: Wünsche, Ziele und persönliche Absicherung – vom Hausbau bis zur Vorsorge. Deshalb dreht sich unsere Beratung um Ihr ganzes Leben. Damit die wirklich wichtigen Dinge nicht zu kurz kommen.

So weit muss Bank gehen.

HYPO
OOE



AKZEPTA Inkasso setzt auf tragbare Lösungen für beide Seiten.

Foto: NAMPIX/stock.adobe.com

OFFENE RECHNUNGEN?

Die außergerichtliche Lösung: Inkasso

ÖÖ. Inkasso wird häufig mit negativen Vorstellungen in Verbindung gebracht. Tatsächlich erfüllt es aber eine wichtige wirtschaftliche Funktion: Es unterstützt Unternehmen bei der professionellen Bearbeitung offener Forderungen und hilft Schuldnern, außergerichtliche Lösungen zu finden.

Schuldner können von einem seriösen Inkassoverfahren profitieren. Ziel ist es, gemeinsam faire und individuelle Lösungen zu finden. Häufig lassen sich Zahlungsvereinbarungen treffen, die für beide Seiten tragbar sind. Gleichzeitig erhalten Schuldner eine transparente Übersicht über die offene Forderung.

Unnötige Konflikte vermeiden

Im Mittelpunkt steht dabei die außergerichtliche Lösung. Sie ist meist schneller und kostengünstiger als ein Gerichtsverfahren und ermöglicht eine unkomplizierte Regelung im Interesse aller Beteiligten. So können unnötige Konflikte vermieden und offene Angelegenheiten geordnet geklärt werden. Für Unternehmen bedeutet das Forderungsmanagement

häufig einen erheblichen Zeit- und Verwaltungsaufwand. Führt das interne Mahnwesen nicht zum Erfolg, kann ein Inkassodienstleister die weitere Bearbeitung übernehmen. Dadurch werden interne Ressourcen maßgeblich entlastet, die Liquidität verbessert und offene Forderungen effizient sowie rechtskonform bearbeitet.

Inkasso als Vermittler

Seriöses Inkasso versteht sich dabei als Vermittler zwischen Auftraggeber und Schuldner. Es schafft Klarheit und unterstützt beide Seiten dabei, offene Forderungen strukturiert und lösungsorientiert zu regeln. AKZEPTA Inkasso setzt dabei auf einen transparenten Ansatz: Unternehmen erhalten Unterstützung bei offenen Forderungen, während Schuldner Klarheit und die Möglichkeit erhalten, ihre Verpflichtungen geordnet zu begleichen. So erreicht Akzeptata Inkasso eine faire Lösung für beide Seiten! ■

Anzeige



Leitbetrieb
Österreich

**Vertrauen Sie
auf über 37 Jahre
Kompetenz im
Forderungsmanagement!**



AKZEPTA INKASSO

Wir besorgen Ihr Geld!

www.akzeptata.com



Salzburg – München – Berlin

EXPERTEN-TIPP

Wertpapiersparen für Einsteiger

ÖÖ. Für Menschen, die sich erstmals mit Wertpapiersparen beschäftigen, ist eines wichtig: Niemand muss Experte an der Börse sein, um langfristig Vermögen aufzubauen.

Wer mit dem Wertpapiersparen beginnt, sollte sich zunächst mit den eigenen Zielen auseinandersetzen: Geht es um den langfristigen Vermögensaufbau, die Altersvorsorge oder das Ansparen für einen konkreten Wunsch? Je länger der Anlagehorizont ist, desto besser können zwischenzeitliche Kursschwankungen genutzt werden, weiß Klaus Strehle, Leiter Private Banking & Wealth Management der Sparkasse ÖÖ. Gerade für Einsteiger empfiehlt er, regelmäßig kleinere Beträge zu investieren, etwa über einen Wertpapiersparplan:



Klaus Strehle

Foto: Sparkasse ÖÖ

„So muss man sich nicht mit der Frage beschäftigen, ob gerade der perfekte Einstiegszeitpunkt ist.“ Wichtig ist laut dem Wertpapierexperten, auf eine breite Streuung zu achten, um Risiken zu reduzieren. Gleichzeitig sollten Anleger nur Geld investieren, das sie mittel- bis langfristig nicht

benötigen. In einem Beratungsgespräch sollten individuelle Ziele, die eigene Risikobereitschaft und passende Veranlagungsmöglichkeiten gemeinsam besprochen werden.

ETF oder klassischer Fonds?

In den letzten Jahren erlebten börsengehandelte Fonds, sogenannte ETFs, einen steigenden Bekanntheitsgrad. Doch wo genau liegt der Unterschied im Vergleich zu einem klassischen Fonds? Strehle erklärt dazu, dass ETFs in der Regel einen bestimmten Index abbilden und vergleichsweise niedrige laufende Kosten sowie eine hohe Transparenz aufweisen. Anleger können damit relativ einfach und breit gestreut an den Kapitalmärkten investieren. Zu bedenken ist, dass ETFs ihrem Index

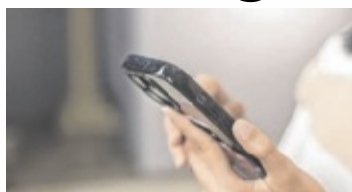
aber natürlich in beide Richtungen folgen.

Ein aktives Fondsmanagement hat dagegen die Möglichkeit, innerhalb der vorgegebenen Anlagestrategie auf Marktveränderungen zu reagieren, einzelne Titel bewusst stärker oder schwächer zu gewichten und Risiken aktiv zu steuern. Dafür fallen bei aktiv gemanagten Fonds in der Regel höhere Kosten an. Entscheidend ist daher weniger die Frage „ETF oder klassischer Fonds?“, sondern welche Lösung zur persönlichen Anlagestrategie, Risikobereitschaft und zum Anlagehorizont passt. Bei beiden Varianten sind Wertschwankungen und auch Verluste möglich. Eine breite Streuung kann Risiken reduzieren, aber nicht vollständig ausschließen. ■

CHAT-GRUPPEN

Achtung vor Betrug

ÖÖ. Anlagebetrug über Messenger-Dienste wie WhatsApp oder Telegram nimmt zu. Betrüger nutzen Chat-Gruppen, um für Investmentangebote zu werben und das Vertrauen potenzieller Anleger zu gewinnen.



Handy-Chat

Foto: Adobe Stock/eaakgrungenerd

Messenger-Dienste sowie KI-generierte Bilder, Videos und Stimmen werden genutzt, um glaubwürdige Identitäten und seriös wirkende Anlageangebote vorzutäuschen. Potenzielle Opfer werden in Chat-Gruppen eingeladen, in denen vermeintliche Anleger von hohen Gewinnen berichten und selbst ernannte Finanzexperten Empfehlungen abgeben: Schon 2025 erhielt die Finanzmarktaufsicht 843 Meldungen zu Anlagebetrug mit einer Schadenssumme von 20 Millionen Euro. Sie empfiehlt Verbrauchern, nur in Produkte zu investieren, die sie verstehen, und die

Anbieter eines Angebots sorgfältig zu prüfen. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn außergewöhnlich hohe oder scheinbar risikofreie Renditen versprochen werden, Zeitdruck ausgeübt wird oder die Kommunikation ausschließlich über Messenger-Dienste erfolgt. Eine Aufforderung, Fernzugriffsoftware zu installieren oder persönliche Zugangsdaten weiterzugeben, sollte als Warnsignal standen werden. Wer vermutet, Opfer eines Anlagebetrugs geworden zu sein, sollte umgehend die eigene Bank kontaktieren und Anzeige bei der Polizei erstatten. ■

SCHULDNERHILFE ÖÖ

Umgang mit Geld

ÖÖ. Tagtäglich werden von Jugendlichen viele Geldentscheidungen getroffen. Daraus entstehen Lern- und Lebenserfahrungen, die Auswirkungen auf das weitere Leben haben. Bei Entscheidungen geht es einerseits um Faktenwissen und Know-how, aber auch um Emotionen und Gefühle.



Gelderziehung

Foto: Adobe Stock/JackF

Laut den Erfahrungen der Schuldnerhilfe ÖÖ wird bereits im Kindes- und Jugendalter der Grundstein dafür gelegt, wie Menschen mit ihren Bedürfnissen und Wünschen und somit auch mit ihrem Geld umgehen. Taschengeld kann dabei eine realitätsnahe Lernform zur Geld- und Konsumerziehung darstellen. Die Kinder erfahren dabei an den Dingen ihres Bedarfs, was Geld wert ist und dass Geld schnell ausgegeben ist, wenn man

es nicht einteilt. Sie lernen auch, dass Bedürfnisse nicht immer gleich erfüllbar sind. Smartphone und Internet bilden einen wesentlichen Teil der Fixkosten im Leben junger Menschen. Kostenlose Ratgeber geben Tipps zum verantwortungsvollen Umgang mit Geld. ■

Kostenlose Broschüren bietet die Schuldnerhilfe ÖÖ unter <https://www.schuldner-hilfe.at/material-bestellen/>



4. ENERGIE-GESPRÄCH IM GLUATNEST

Der Mehrwert gemeinwirtschaftlichen Handelns

FREISTADT. Um regelmäßig und faktenbasiert Einblick in die in der Region diskutierten Energieprojekte zu erhalten, lädt die Regios Energiegenossenschaft am Donnerstag, 22. Oktober, um 19 Uhr zum 4. Energie-Gespräch im Gluatnest ein.

Das Hauptreferat wird Fritz Pichler, Gründer der Energiegemeinschaft Stanzertal und ehemaliger Bürgermeister der Gemeinde Stanz im steirischen Mürztal, halten. Fritz Pichler ist Unternehmensberater und wird in seinem Vortrag darauf eingehen, wie „GEMEINWIRTSCHAFTLICHES HANDELN“ zu mehr Fairness, Verantwortung und Weitblick in der Energieversorgung führt. Christian Neufeld von Regios wird zu Beginn der Veranstaltung Einblicke in aktuelle und geplante Fotovoltaik-, Windkraft- & Spei-



REGIOS informiert über neue Wege zur regionalen Energiewende. Foto: Ahmed Zerzour

cherprojekte geben und auf deren Herausforderungen eingehen. Norbert Miesenberger wird das erweiterte REGIOS-Produktportfolio vorstellen.

Drei Wege, die regionale Energiewende mitzugestalten

Mit „REGIOS Invest“ – „REGIOS Strom“ und „REGIOS Miteigentum“ stehen Bürgern und Un-

ternehmern drei Möglichkeiten offen, sich an der regionalen Energiewende zu beteiligen. Während bei REGIOS-Invest über REGIOS Bausteine direkt in Energieprojekte vor Ort und damit in reale Werte investiert werden kann, stärkt man durch den Bezug von REGIOS-Strom aus dem Mühlviertel die regionale Wertschöpfung und reduziert damit suk-

zessive die Abhängigkeiten von fossilen Brennstoffen und geopolitischen Entscheidungen.

Mit REGIOS-Miteigentum wird man Teil von Regios, übernimmt Verantwortung und schafft heute Gemeinsames, das auch kommenden Generationen dient.

Ab dem 22. Oktober 2026 wird das erweiterte Regios-Produktportfolio unter www.regios.at angeboten und kann digital gezeichnet werden. Selbstverständlich steht Regios bei der Veranstaltung und zu den Bürozeiten für persönliche Beratung und Zeichnung zur Verfügung.

Am Schluss der Veranstaltung wird zu einem entspannten Erfahrungsaustausch eingeladen. ■ Anzeige

4. ENERGIE-GESPRÄCH

Donnerstag, 22. Oktober
19 Uhr / Gluatnest Freistadt
(ehemalige Landwirtschaftsschule),
Galgenau 28, 4240 Freistadt

Unsere Stabilität. Unsere Sicherheit. Unsere Zukunft.

UNSERE ENERGIE REGIOS

→ REGIOS.AT

Einblicke und moderierte Diskussion:

ENERGIEGESPRÄCH IM GLUATNEST

**Ohne Anmeldung!
Freier Eintritt!**

**Donnerstag,
22. OKT. 2026**
BEGINN: 19 UHR
GALGENAU 28 · 4240 FREISTADT

MARKTPLATZ

Aktuelles



Ankauf und Auflösungen
Pelze, Trachten, Abendgarderobe, Handtaschen, Teppiche, Antiquitäten, Möbel, Gemälde, Stiche, Gobelins, Figuren, Porzellan, Kristall, Schreib- und Nähmaschinen, Bücher, Musikanlagen, LP's, Wand- und Standuhren, Puppen, Militaria, Orden, Briefmarken, Gold und Silbermünzen zum Sammlerwert, Goldschmuck, Bruchgold, Zahngold, Barren zum Tageskurs, Armband und Taschenuhren, Modeschmuck, Tafelsilber, Zinn, u.v.m. ☎ 06605889132



Kosmetik Freilinger
Seniorenanktion! Jetzt Permanent make up auffrischen!
MINUS 20%!
Gesellenhausstraße 17, 4020 Linz ☎ 0732-660241
www.kosmetik-freilinger.at

Stallbesitzer/Bauernhof:
suche **Unterkunft** für Ponypferd (Wallach) bestens im Gebiet rund um Buchkirchen, Scharn. Es reicht z.B. Scheune mit kleinem eingezäunten Außenbereich. Freue mich auf Deinen Anruf 0677/61735443,

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!
Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkauf- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Dienstleistungen

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!
Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkauf- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Partner-/Freundschaft

Elisabeth 64 J. eine Frau, die gerne in der Natur ist, Sport betreibt, die Kumpel, Freundin, aber auch eine sinnliche u. erotische Geliebte sein kann. Du sehnst dich nach Liebe? Agentur Jet Set
☎ 0676 6238430 auch Sa. u. So.

Lieber Lukas!

Herzlichen Glückwunsch zur Sponson! Mag. med. vet.

Nach einem langen und intensiven Studium hast du es geschafft. Alles Gute für deine Zukunft als Tierarzt - wir sind sehr stolz auf dich! Oma und Opa aus Hirschbach

Liebe Angelina!

Herzlichen Glückwunsch zu deinen beiden Studienabschlüssen: Bachelor (B.A.) und Master (M.A.), jeweils mit ausgezeichnetem Erfolg.

Wir sind sehr stolz auf dich!

Jetzt profitieren:

Herbstputz leicht gemacht!

Keller leeren, Kästen entrümpeln – und mit Tips verkaufen! Schalte eine Anzeige – die zweite gib't gratis!

Also: entrümpeln, inserieren, kassieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Oktober 2026.

never stop the PARTY!

Lieber Thomas!

Alles Gute zum

40

wünscht dir deine Familie

Hermi 74 J. Witwe, eine Frau die das Herz am richtigen Fleck hat. Ich stelle keine großen Ansprüche, bin mobil, koche gerne, mag Gartenarbeit, bin umzugsbereit, Du gerne bis 85 J. Agentur Jet Set
☎ 0676 6238430 auch Sa. u. So.

Mehr Rätsel auf tips.at/spiele

Sudoku

Die Auflösung gibt es im hinteren Teil dieser Ausgabe.

© Philipp Köhner

		1	5		3		
		2					
4			7	3		2	9
				1		5	3
		4	9		7	6	
5		7		8			
7	6			2	8		1
					2		
		3			9	4	

Erstmals bei Tips werben und doppelt profitieren!

Ihr Tips-Verkaufsberater informiert Sie gerne über die Neukundenaktion.

www.tips.at/kontakt

MITARBEITER:INNEN GESUCHT

MITARBEITERINNEN IN GUTAU

- Verkäufer:in Feinkost ab 2.251,-*
- Verkäufer:in Fokus Obst, Gemüse ab 2.251,-*

JETZT BEWERBEN UNTER KARRIERE.BILLA.AT

*Monatsbruttogehalt auf Vollzeitbasis lt. KV 2026, der tatsächliche Gesamtbetrag ergibt sich aus Qualifikation und Berufserfahrung. Arbeiten in Voll- und Teilzeit möglich.

DAS GELBE VOM JOB

IMPRESSUM

REDAKTION FREISTADT
Eisengasse 5, 4240 Freistadt
Tel.: +43 7942 74100
E-Mail: tips-freistadt@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Mag. Claudia Greindl
Mag. Michaela Maurer
Regina Wiesinger
Kundenberatung:
Gerhard Larndorfer
Heike Stadler
Producing (Grafik):
Andrea Tröbinger

Auflage Freistadt: 22.773

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz,
+43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Raimund Scholz

Leitung Marketing:
Alexandra Holzinger

Leitung Key Account Management:
Moritz Walcherberger

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI/AI) wird gemäß den Transparenzvor-gaben des „EU Artificial Intelligence Act“ gekennzeichnet.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378



VRM:
Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VERBAND DER REGIONAL MEDIEN ÖSTERREICHS



MARKTPLATZ

Partner-/Freundschaft

Thomas 62 J., sportlich, gepflegt, beruflich angekommen. Suche eine liebevolle Frau, mit der Reisen, Alltag und Zukunft wieder zu zweit stattfinden. ☎ 0664 3246688
www.sunshine-partner.at

Ulrike 58 J., warmherzig, natürlich und aktiv. Ich wünsche mir einen Mann, der ehrlich liebt, gerne Nähe zeigt und das Leben genießen kann. ☎ 0664 1449350
www.liebevoll-vermittelt.at

Rund um Haus u. Garten

1A MALER GESELLE
HR. WOLFGANG
0664-2542347

A1 Pflastermeister
Pflasterverlegung
Sanierungen
0660/7199632

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.
☎ 0664 9752664

MINIBAGGERUNGEN
PFLASTERUNGEN
0660 9269384

PFLASTERBAU
PFLASTERUNG
SANIERUNG
0660/2941111

Pflasterungen aller Art
0660-9501491

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrassen, Wintergärten und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273

Verkaufe Brennholz, trocken, Hart- oder Weichholz, abgeschnitten und zugestellt. ☎ 0664 73533060

Übersiedlung/Räumung

Wohnungsräumung + Entrümpelung ☎ 0664 4602933

Verkauf



Bogensport: RH- und LH-Bögen, LB, RC, von 27 - 35 lbs, 60 - 68 und Zubehör. Preis auf Anfrage, alles gebraucht ☎ 0676-7424032

MOBILITÄT

Verkauf



Ford Kuga Trend Baujahr 2018 Bremsen u. Klima neu, guter Allgemeinzustand, Garagenauto, AHK, 66900 km, Sommer-/Winterreifen. Preis auf Anfrage ☎ 0650 9951072

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

Kauf

Neuwertige(s) HAUS/WOHNUNG dringend gesucht!
AWZ.Immo, 0664 8984000

Suche Landwirtschaft/Hof/Haus mit Grünland (ab 1 ha) in OÖ/NÖ - Kauf oder Leibrete. Für alle Optionen offen, ☎ 0664 4191347



Gewerbestraße 22, A-4242 Hirschbach
office@lkm.at, www.lkm.at
Tel.: +43 7948 87064

Technik bewegt Zukunft.

Werde Teil
unseres
Teams!

**Du zeichnest nicht nur Linien,
sondern Lösungen?**

Dann sollten wir uns kennenlernen!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

Techniker / Technischen Zeichner (m/w/d)

Du hast ein gutes technisches Verständnis, arbeitest präzise und behältst auch bei komplexen Plänen den Überblick? Dann wartet bei uns eine abwechslungsreiche Aufgabe auf dich.

Attraktiver Verdienst von rund 3.500 € netto monatlich!

Bewirb dich jetzt! | 07948/78064 | office@lkm.at



IMMOBILIEN

Verkauf

HENTSCHLÄGER
IMMOBILIEN

Pregarten-Bahnhofstraße5
71m² + 17m² Terrasse + 30m² Garten, Gesamt-KP €389.000,-
76m² + 17m² Balkon, Gesamt-KP € 379.000,-
barrierefrei, Lift, zzgl. TG-Stellplatz, schlüsselfertig, Bezug 2027 Fr. Leitner-Rittenschober
☎ 0664-8280111
www.hentschlaeger.at/immobilien

Verkauf von 2 Bauparzellen zu je 600 m², Preis pro m²: € 320,- Ort: Schweinbach, Gemeinde Engerwitzdorf, eMail: jmreichoe@gmx.at oder josefreichoe@gmx.at

Viel mehr Anzeigen
online aufgeben unter
tips.at/anzeigen

JOBS

Stellenangebote

Team-Erweiterung: Immobilienverkäufer gesucht! Gerne 50+/Quereinsteiger, (m/w/d)!
AWZ.Immo, 0664 8697630

FAHRER/IN, Geringfügig, Teilzeit - Einsatzzeiten von Montag bis Freitag für den Transport labormedizinischer Proben, Raum OÖ. Sämtliche Betriebsmittel werden zur Verfügung gestellt. Ab € 1.937,97 brutto/Monat (auf Vollzeitbasis) zzgl. Diäten. Bewerbung an bewerbung@medsupport.at oder telefonisch unter 0664 80110500. Weitere Jobs finden Sie unter www.medsupport.at/jobs

Alle Termine auf einen Blick
auf www.tips.at/events

Oh, MG!
DER NEUE MG4 EV URBAN

JETZT
**PREMIEREN-
WOCHEN**
BEI IHREM MG PARTNER



Kompakte Klasse mit Raumvorteil.
Überraschend viel fürs Geld.

MG4 EV URBAN JETZT UM € 19.990,-*

mgmotor.at

7
JAHRE GARANTIE
/ 150.000 KM*



- 100 % ELEKTRISCH
- BIS ZU 416 KM REICHWEITE (WLTP)
- KOMPAKTE KLASSE MIT RAUMVORTEIL

Autohaus Feichtmayr

Linzerstraße 65, 4240 Freistadt
Tel. +43 (0) 7942 75031-0
www.autohaus-feichtmayr.at

*Unverbindl. empf. Aktionspreis. Preis beinhaltet € 2.000,- Leasingbonus (gültig bei Leasingfinanzierung über die Denzel Leasing GmbH), € 1.000,- Versicherungsbonus (gültig bei Abschluss eines MG-Versicherungs-Vorteilsets über GARANTA Versicherung - AG Österreich, Mindestlaufzeit 36 Monate) und € 2.000,- Eintauschbonus (kombinierbar mit Leasingbonus und Versicherungsbonus) zzgl. Österreich-Paket in Höhe von € 350,-. Gültig bis auf Widerruf. Preis inkl. MwSt. und NoVA. Stromverbrauch (kombiniert): 15,3 - 15,5 kWh/100 km. Elektrische Reichweite nach WLTP (kombiniert): bis zu 416 km. *Hersteller-Garantie von 7 Jahren oder 150.000 km (je nachdem, was zuerst eintrifft). Nähere Infos bei Ihrem MG Partner. Symbolabbildung, Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Freistädter, die beim Europapokal teilnahmen

Foto: privat

FAUSTBALL

Jubel über Titel beim Jugend-Europapokal

FREISTADT. Der Nachwuchs der Union Compact Freistadt war beim Jugend-Europa-Pokal in Laakirchen erfolgreich. Allen voran durften Katharina Teufer und Marie Klaffenböck jubeln: Mit der oberösterreichischen U18-Auswahl sicherten sich die beiden Freistädterinnen sensationell den Titel. Etwas bitterer verlief das Turnier für David Wagner mit der oberösterreichischen U14-Auswahl. Obwohl das Team ohne Niederlage blieb,

verhinderten mehrere Unentschieden eine bessere Platzierung als Rang acht. Auch bei der männlichen U18 war Freistadt vertreten. Das Trainerduo Jean Andrioli und Felix Rockenschau führte Oberösterreich am ersten Tag souverän zum Gruppensieg. Am Schluss reichte es nur für Rang sechs. Insgesamt waren beim Jugend-Europapokal 58 Mannschaften mit mehr als 600 Nachwuchsspielern im Einsatz. ■

SCHÜTZEN

Weltmeister-Training

NEUMARKT/FREISTADT. Der amtierende Luftgewehr-Weltmeister Maximilian Dallinger gab gemeinsam mit dem deutschen Trainerteam „Master Your Ten“ sein Wissen an Oberösterreichs Zielsportler weiter und sorgte damit in Freistadt für ein ganz besonderes Trainingswochenende.

Der Schützenverein Union Neumarkt – Sektion Zielsport organisierte unter der Leitung von Oberschützenmeister Manuel Biermair ein hochkarätig besetztes Luftgewehr-Trainingswochenende. Austragungsort war das Schützenheim der Schützengesellschaft Freistadt. Als Trainer konnten die Verantwortlichen das deutsche Trainerteam „Master Your Ten“ gewinnen. Mit dabei waren die beiden deutschen Nationalkaderschützen

David Koenders und Maximilian Dallinger. Besonders die Teilnahme von Dallinger sorgte für ein sportliches Ausrufezeichen. Der deutsche Spitzenschütze ist aktueller Weltmeister in der Disziplin Luftgewehr und konnte den Teilnehmern wertvolle Erfahrungen und Tipps direkt aus der Weltspitze vermitteln. An beiden Tagen nahmen jeweils zehn Schützen aus ganz Oberösterreich teil. Die Teilnehmer im Alter von 12 bis 60 Jahren nutzten die intensive Trainingseinheit, um gezielt an ihrer Technik, ihrem Anschlag und insbesondere an der mentalen Stärke zu arbeiten. Im Mittelpunkt standen dabei nicht nur die Verbesserung der Schussleistung, sondern auch die Feinheiten, die auf höchstem sportlichem Niveau den Unterschied machen können. ■

HIRTSTEINTROPHY

Viele Erfolge erzielt

FREISTADT. Für einige Podestplätze sorgten die Athleten des Vereins TriPowerWimberger Freistadt bei der Hirtsteintrophy in Schenkenfelden. Schon bei den Kinder- und Jugendläufen zeigten die jungen TriPower-Athleten auf: Ein zweiter Platz ging an Leo Weichselbaum und Anna Stöllner holte sich den U14-Sieg. Im Run-&-Bike-Bewerb feierte Matthias Aumayr den Gesamtsieg. In der Mixed-Teamwertung freuten sich Fabian Freudenthaler und Teresa Pötscher

über den ersten Platz. Auch im Run-Bewerb gab es zahlreiche Erfolge: Lea Gratzl gewann die Damenwertung und ihre Altersklasse. Stark präsentierte sich auch Anna Stöllner, die als eine der jüngsten Teilnehmerinnen den zweiten Platz in der Damenwertung und den Sieg in der U16 erreichte. Hannah Lengauer gewann die U18-Wertung. Bei den Herren erreichte Sandro Gruber den dritten Gesamtrang und Platz zwei in der U18. Jonas Prinz gewann die U16-Wertung. ■



Kegel-Senioren-Bezirksmeister Packender Kegelsport und knappe Ergebnisse prägten die 35. Kegel-Bezirksmeisterschaft des Seniorenbundes Freistadt auf der Hirschalm. Unter 17 teilnehmenden Mannschaften holte sich Freistadt 1 den Gesamtsieg. Das Team aus Mönchdorf sicherte sich den zweiten Platz vor St. Leonhard.

Foto: Günther Schinko/Seniorenbund



Vereinswandertag Von Schloss Weinberg in Kefermarkt über den Burgen und Schlösser-Wanderweg führte der heurige Vereinswandertag von TriPowerWimberger Freistadt. Aufgrund des flotten Schrittes, der hauptsächlich von der motivierten Jugend ausging, wurde sogar kurzfristig die Runde noch etwas verlängert. Den Abschluss bildete eine gemütliche Einkehr zurück in Weinberg im Braugasthof.

Foto: Michael Hofer

Jetzt
abstimmen!

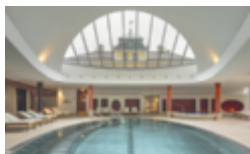


oöNachrichten **SPORTLER** WAHL

Jetzt mitmachen & gewinnen!

Stimmen Sie direkt online auf
nachrichten.at/sportlerwahl
ab und gewinnen Sie
2 x 2 Nächte im **4 * superior**
Hotel Villa Seilern in Bad Ischl.

Die Abstimmung endet am 31.10.2026.




VILLA SEILERN
VITAL RESORT • BAD ISCHL
★★★★ SUPERIOR

nachrichten.at/sportlerwahl



TESTFAHRT

Cupra Formentor: Anspruch und Wirklichkeit

Kann ein mit jeder Faser nach Dynamik schreiender Cupra Formentor „Tribe“ auch mit Basisbenziner seinem Anspruch gerecht werden?

Ja, kann er. Als quasi inoffizieller Vater des Cupra-Erfolges verdient der Formentor seine Bühne. Vor ihm wurde Cupra als Seat-Ableger wahrgenommen, danach fast schon umgekehrt. Sechs Jahre und ein Facelift später begeistert der Formentor noch immer mit markantem Design, dramatisierter Front und neu gestaltetem Heck.

Jetzt gibt es das „Tribe“-Sondermodell. Das eigens entworfene „Mangan Grün Matt“ zieht alle Blicke auf sich. Akzente in Sulfur Grün stehlen den klassischen Kupferdetails die Show, exklusive 19-Zoll-Felgen setzen den Schlusspunkt.



Der Cupra Formentor Tribe 1.5 e-TSI DSG ist ab 48.000 Euro zu haben. Foto: www.fahrfreude.cc

Auch innen ziehen die Spanier die sportliche Nummer durch. Sportchalensitze, Supersport-Multifunktionslenkrad, Pedale in Dark Alu-Optik und Progressivlenkung sind serienmäßig, ebenso Keyless und elektrische Heckklappe. Die 3D-Polsterung sieht verdammt cool aus, das vollständig recycelte Material nimmt man gerne mit.

Für jeden der passende Antrieb

Drei Motorisierungen stehen zur Wahl. 2.0 TSI und e-Hybrid leis-

ten jeweils 204 PS, den Einstieg übernimmt der 150 PS starke 1.5 e-TSI mit Mild-Hybrid-Technik. In 7,9 Sekunden fällt die 100-km/h-Marke, das knackige 7-Gang-DSG verwaltet maximal 250 Newtonmeter.

Eh klar könnte der Antritt brachialer und der Sound durchdringender sein. Trotzdem liefert der Cupra eine fahraktive, authentische Vorstellung. Über einen Verbrauch diesseits der sieben Liter darf man sich freuen. Auch

48.000 Euro sind voll okay, nur die 1.596,86 Euro für „Mangan Grün Matt“ sollte man nicht vergessen. Mehr auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc.

Cupra Formentor Tribe 1.5 e-TSI DSG

Motor: 4-Zylinder Turbobenziner/Mild-Hybrid
Systemleistung: 150 PS
Max. Drehmoment: 250 Nm/1.500 U.
Testverbrauch: 6,4 Liter
Vmax: 210 km/h
0 auf 100 km/h: 7,9 Sek
Preis Testmodell: ab 48.000 Euro



AMBROS AUTOMOBILE

Oktoberfest mit Messeaktionen, Sonderpreisen und Gewinnspiel

BAD ZELL. Zum großen Oktoberfest im Autohaus lädt Ambros Automobile von 17. bis 18. Oktober jeweils von 9 bis 17 Uhr ein (Gutauer Straße 5).

Wie es sich für ein Oktoberfest gehört, geht es kulinarisch gesehen zünftig zur Sache: Weißwürstel und Brezen sorgen für herrlichen Wiesen-Duft. Dazu gibt es Freigetränke.

Vorführgewagen und Jahreswagen von Alfa Romeo, Fiat, Isuzu und Peugeot sowie Citroën und Mazda stehen an allen Tagen zur Besichtigung bereit. Premieren feiern der neue vollelektrische Mazda CX-6e, der mit tollem Design und moderner Technik überzeugt, sowie das neue Ligier



Oktoberfest bei Ambros Automobile von 17. bis 18. Oktober



Fotos: Ambros

JS60. Messeaktionen, Sonderpreise und ein Gewinnspiel wer-

den beim Oktoberfest bei Ambros Automobile geboten.

Frühschoppen mit Musik am Sonntag

Die Besucher der Hausmesse dürfen sich außerdem auf einen Frühschoppen am Sonntag mit den Winter-Buam freuen. Auch für das Fahren ab 15 Jahren wird eine Auswahl präsentiert. Modelle von Ligier können bei der Hausmesse besichtigt werden.

Anzeige

17. bis 18. Oktober
 jeweils 9 bis 17 Uhr
 Ambros Automobile, Bad Zell
 Gutauer Straße 5
www.ambros-automobile.at



TIPS-GEWINNSPIEL

Schlagerklänge in Freistadt

FREISTADT. Kerstin Ott, Vanessa Mai und Marina Marx stehen am Samstag, 10. April 2027, bei „Die große SCHLAGER SHOW 2027“ in der Messehalle Freistadt auf der Bühne. Das Konzert beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 18 Uhr. Karten sind bereits im Vorverkauf erhältlich. Tips verlost 6 x 2 Freikarten.



Kerstin Ott ist mit dabei. Foto: Nona Studios

Die Veranstaltung in der Messehalle in Freistadt soll unterschiedliche Seiten des Schlagers abdecken: Auf die Besucher warten bekannte Hits, Partylieder und Balladen sowie gemeinsame Duette.

Kerstin Ott etwa wurde mit Liedern wie „Die immer lacht“ und „Regenbogenfarben“ bekannt. Letzteres nahm sie auch gemeinsam mit Helene Fischer auf.

Mit Vanessa Mai wiederum kommt eine Sängerin nach Freistadt, die neben ihrer musikalischen Arbeit auch aus verschiedenen Fernsehformaten bekannt ist. Sie gehörte 2016 zur Jury von „Deutschland sucht den Superstar“ und erreichte 2017 bei „Let's Dance“ den zweiten Platz. Im Jahr 2020 übernahm sie eine Hauptrolle im Film „Nur mit Dir zusammen“.

Auch Marina Marx gehört zum Programm in Freistadt. Gemeinsam mit Kerstin Ott, Vanessa Mai und weiteren Künstlern wie Julian David, Anna-Maria Zivkov oder 2:Tagesbart gestaltet sie den Schlagerabend in der Messehalle.

Vorverkaufskarten online und telefonisch erhältlich

Vorverkaufskarten sind online unter www.postl-shows.at und www.oeticket.com sowie in den oeticket-Verkaufsstellen erhältlich. Der telefonische Ticketservice ist unter 01 96096 erreichbar. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
18.12.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/26487
oder QR Code scannen

Gratis Influenza impfen

FREISTADT. Der Sanitätsdienst der Bezirkshauptmannschaft bietet am Freitag, 23. Oktober, eine gratis Influenza-Impfung für alle ab 18 Jahren an. Geimpft wird von 14 bis 17 Uhr mit dem Impfstoff Influvac Tri. Eine Anmeldung ist nicht nötig, Impfungen solange der Vorrat reicht.

Tarockieren lernen

RAINBACH. Die FPÖ Rainbach veranstaltet einen Tarockkurs und lädt alle Interessierten herzlich dazu ein, die traditionsreiche Kartenspielkunst zu erlernen. Der Kurs startet am Donnerstag, 29. Oktober, um 19.30 Uhr im Gasthaus zur Pferdeisenbahn (Kerschbaum) und bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, das Spiel Schritt für Schritt zu erlernen sowie ihr Wissen in praktischen Spielrunden anzuwenden. Eine Anmeldung ist bis spätestens 22. Oktober bei Harald Zillhammer unter zillhammer.harry@aon.at erforderlich.



Die belgische Band „We stood like kings“

Foto: Olivier Charlet

GESAMTKUNSTWERK

Pinocchio Revisited

FREISTADT. Die zeitlose Geschichte von Pinocchio, illustriert von Carll Cneut und musikalisch untermauert von der belgischen Post-Rock-Band „We stood like kings“, ist am Dienstag, 20. Oktober, um 19.30 Uhr, live im Salzhof zu sehen. Mit ihren von Kritik und Fans gefeierten Live-Soundtracks zu Kult-Stummfilmen haben sich die belgischen Post-Rocker als Pioniere ihres Genres etabliert. Wie Musik von „We Stood Like Kings“ bewegt sich an der Schnittstelle von Post-Rock und Neoklassik, die prägende Rolle des Klaviers

in ihrem Sound ist Markenzeichen der Brüsseler Band. Mit ihrem neuesten Projekt „Pinocchio Revisited“ greift das Instrumental-Quartett die zeitlose Entwicklungsgeschichte der Holzmarionette Pinocchio auf. Zur Musik erzählen die Zeichnungen des belgischen Illustrators Carll Cneut, die vom Studio Cartoonbase vollständig animiert wurden, auf großer Leinwand eine Geschichte über Verrat und Manipulation. So entsteht live ein audiovisuelles Erlebnis. Tickets: Kino Freistadt, www.local-buehne.at/tickets ■

KINDERUNI OÖ

22 Online-Workshops

OÖ. Die KinderUni OÖ veranstaltet in den Herbstferien von Dienstag, 27. Oktober, bis Freitag, 30. Oktober, das WEBLAB. Das Online-Programm umfasst 22 interaktive Workshops für Kinder und Jugendliche von sieben bis 16 Jahren. Die Teilnahme ist von zu Hause aus möglich.

Programmieren und experimentieren

Das Programm vermittelt wissenschaftliche Grundlagen und stärkt den sicheren, kreativen und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Technologien. Die Teilnehmer programmieren etwa Spiele mit Scratch, gestalten Inhalte mit Canva oder erstellen 3D-Objekte. Weitere Themen sind virtuelle Roboter, Fake News, Deepfakes und physikalische Phänomene. Neu sind ein „Girls Only Workshop“ für



In Online-Workshops entdecken Kinder und Jugendliche in den Herbstferien Programmieren, digitale Gestaltung und Wissenschaft.

Mädchen sowie Fortgeschrittenkurse für Teilnehmer mit Vorkenntnissen in Scratch oder Canva. Das Programm und weitere Informationen stehen unter www.kinderuni-ooe.at/weblab bereit. Die Plätze sind begrenzt. ■

KUNST

Eine Tour durch die offenen Ateliers

BEZIRK FREISTADT. Ein Date mit der Kunst! Das ermöglichen die Tage der offenen Ateliers und sind Dank des großen Publikumsandrangs und der regen Teilnahme der Künstler zu einer beliebten Institution geworden. Am 17. und 18. Oktober öffnen rund 400 Ateliers und Galerien ihre Türen für Kunstliebhabende und Neugierige.

An diesem einen Wochenende im Oktober bietet sich die Gelegenheit das gesamte Spektrum der zeitgenössischen Kunst kennenzulernen, Künstlerinnen und Künstlern zu begegnen und ganz ohne Zeitdruck in den Ateliers und Werkstätten zu verweilen – individuell oder geführt. Neben dem Kunstgenuss ist auch der Gedanke zentral, die heimische Kunst-Szene sichtbar zu machen



Am 17. und 18. Oktober erhält man Einblicke in die Ateliers in OÖ.

Foto: Lehmann

und zu unterstützen. Für die erfreuliche Entwicklung, die das Bild des umtriebigen, wachsenden Kulturlebens in Oberösterreich widerspiegeln, zeigen sich die vielen Kunstschaffenden verantwortlich, die mitwirken. Sie öffnen ihre Arbeitsräume und entwickeln oftmals Spezialangebote für die „Tage der offenen Ateliers“. Zum Beispiel öffnet

Sally Duncan ihr Atelier und zeigt Bilder und Skulpturen am 18. Oktober von 11 bis 18 Uhr in Gauschitzberg, Unterweisersdorf. Um 15 Uhr sorgen dort Silvia Mayer und Bernhard Plöchl für musikalische Unterhaltung.

Alles auf einem Blick

Zur Gestaltung eines individuellen Besuchsprogramms durch die

Ateliers und Galerien am „Tage der offenen Ateliers“-Wochenende steht eine interaktive Oberösterreich-Karte zur Verfügung. Darin sind alle Mitwirkenden mit Informationen zu den Kunstsparten, Öffnungszeiten und Kontaktmöglichkeiten eingezeichnet. Die Planung von Besuchen kann dadurch einfach gestaltet werden und verleitet regelrecht zu Ateliertouren durch ganz Oberösterreich. Alle Informationen gibt es auf der Homepage www.land-oberoesterreich.gv.at. ■ Anzeige



ENERGIEVERSORGUNG

Info-Abend Windkraft

ST. OSWALD. „Woher kommt unsere Energie eigentlich? Wie viel davon brauchen wir? Und wie kann eine sichere, leistbare und nachhaltige Energieversorgung in Zukunft aussehen?“ Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung „Energie verstehen. Zukunft gestalten.“ am Donnerstag, 15. Oktober, um 19 Uhr im Veranstaltungssaal St. Oswald (Markt 73). Im Mittelpunkt stehen Fakten, Fragen und unterschiedliche Perspektiven zur Windkraft. Der Energiebezirk Freistadt und die Klima- und Energie-Modellregion Mühlviertler Kernland möchten einen Raum schaffen, in dem Fragen offen gestellt und faktenbasiert mit Experten diskutiert werden können. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. ■



Weintanz am 24. Oktober im Kulturzentrum

Foto: Walch Andreas Photography

TRADITION

Musikverein lädt zum Weintanz ein

ST. LEONHARD. Der Weintanz des Musikvereins St. Leonhard ist alljährlich ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Am Samstag, 24. Oktober, bieten ab 19 Uhr das Weingut Krottendorfer (NÖ) und das Weingut Paschek (Stmk.) ihre Weine im Kulturzentrum an. Eine feine Auswahl an Heurigen-Schmankehl bereitet der Musikverein vor,

während die Musikgruppe „Geht eh um nix“ für gute Stimmung am Tanzboden sorgt. Ab 22.30 Uhr lädt die Blackbox mit Würfelspiel für zusätzliche Unterhaltung ein. Das Highlight des Abends ist die Wahl zur Weinprinzessin und zum Weinprinzen - mitmachen dürfen alle Besucher, die sich beim Eingang dafür anmelden. ■

EINKAUFEN

Basar für Kindersachen

GUTAU. Das Eltern-Kind Treff Wirbelwind und der Kulturausschuss veranstalten am Sonntag, 18. Oktober, wieder den Kinder.Sachen.Basar im Saal im Gasthof Oyrer. Kleidung, Baby-sachen, Sportartikel, Umstandsmode, Spielzeug und vieles mehr können über ein ausgeklügeltes System, das jeden Verkauf transparent macht, erworben werden. Waren, die nicht abgeholt werden, werden bedürftigen Kindern in Rumänien oder auch der Krabbelstube und dem Kindergarten in Gutau gespendet. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Der Basar findet von 9 bis 11.30 Uhr statt. Weitere Details zum Kinder.Sachen.Basar können auf der Website: www.wirbelwindgutau.at/kinder-sachen-basar abgerufen werden. ■

MUSEUM

Der Kaiser privat

PREGARTEN. Anlässlich des 110. Todestages von Kaiser Franz Joseph I. widmet sich das Museum Pregarten am Samstag, 31. Oktober, dem Menschen hinter dem Mythos.

Die Veranstaltung lädt dazu ein, Franz Joseph aus einer anderen Perspektive zu betrachten und die Widersprüche zwischen Kaiser und Privatmensch, Tradition und Moderne sowie Glanz und Tragödie näher kennenzulernen.

Am 21. November 1916 starb Kaiser Franz Joseph I. Mit einer Regierungszeit von nahezu 68 Jahren gehört er zu den am längsten amtierenden Staatsoberhäuptern des 19. und 20. Jahrhunderts weltweit. 110 Jahre später ist sein Bild noch immer erstaunlich lebendig: der alte Kaiser in Uniform und einem pflichtbewussten Blick; Sym-



Eine Tasse im Museum erinnert an den Ersten Weltkrieg, passend zur Ausstellung über Kaiser Franz Josephs 110. Todestag. Foto: Museum Pregarten

bolfigur einer versunkenen Monarchie, Sehnsuchtsgehalt des Wiener Kaiserhauses und zugleich eine historische Persönlichkeit voller Widersprüche. ■

Samstag, 31. Oktober 2026
15 Uhr / Museum Pregarten



UNTERHALTUNG

LeinÖl auf Prandegg

SCHÖNAU. Musikalisch und humorvoll wird es am Sonntag, 25. Oktober, auf der Ruine Prandegg: Die Familienband LeinÖl lädt zu einem musikalischen Nachmittag bei der Taverne der Ruine ein. Ab 12 Uhr sorgen die sechs Musiker mit humoristischen Mundartliedern für Unterhaltung. Wenn sechs Familienmitglieder gemeinsam auf der Bühne stehen, bleibt dabei auch der familiäre Humor nicht außen vor. Das Publikum darf sich auf einen unterhaltsamen musikalischen Ausflug freuen, bei dem Mundart, Musik und gute Stimmung im Mittelpunkt stehen. Gerade die besondere Atmosphäre der historischen Ruine Prandegg bietet dafür einen passenden Rahmen. Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt. ■

BRUCKMÜHLE

Kabarett und Musik

PREGARTEN. Gleich an zwei Abenden hintereinander lädt die Bruckmühle zu Kabarett und Musik-Comedy: Edi Jäger nimmt am Freitag, 16. Oktober, die Tücken der „Alterspubertät“ aufs Korn, am Samstag, 17. Oktober, folgt die Oberösterreich-Premiere von Mike Supancics neuem Musik-Kabarett „Traumhafte Zeiten“.

Mit „Nur eine Phase, Hase“ bringt Edi Jäger ein Trostprogramm für Midlifecrisis-Gebeutelte und Alterspubertierende auf die Bühne – und hält einer ganzen Generation einen höchst unterhaltsamen Spiegel vor. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Traumhafte Zeiten: Premiere

Mike Supancic kommt mit seinem neuen Programm „Traumhafte Zeiten“ zur OÖ-Premiere in

LICHTERSHOW

Magic Moments in Neu Maria Schnee

LEOPOLDSCHLAG. Ein einzigartiges Zusammenspiel aus moderner Musik, ausdrucksstarker Kunst und faszinierenden Lichteffekten erwartet die Besucher am Sonntag, dem 25. Oktober, um 19 Uhr.

In der stimmungsvollen Kulisse der Kirche Neu Maria Schnee am Hiltshnerberg verschmelzen Kunst und Technik zu einem beeindruckenden Gesamtkunstwerk. Unter dem Titel „Magic Moments“ präsentiert das Team von Rave Cave Austria aus Gutau eine spektakuläre Licht-, Musik- und Laser-Inszenierung. Die engagierte Gruppe aus talentierten jungen Musikern, kreativen Laser-Künstlern und innovativen Unternehmern bringt



Magic Moments

Foto: Rave Cave Austria

moderne Klänge in das Gotteshaus und untermalt diese mit präzise auf die Musik programmierten Lasereffekten. Im Rahmen der Veranstaltung zeigt die Künstlerin Karin Zauner ihre Arbeiten und stellt ihr neues Buch „Farbenflüstern“ vor. Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr, der Eintritt basiert auf freiwilligen Spenden. ■



Mike Supancic

Foto: Lukas Beck

die Bruckmühle. Supancic surft durch das Traum-Zeit-Kontinuum und serviert eine Alptraumhitparade, in der künstliche Intelligenz und natürliche Blötheit einander begegnen. Kostengünstige Do-it-yourself-Chirurgie, Elon Musk als Berater für das österreichische Schulsystem und die dreistesten Städtebeschimpfungen seit Thomas Bernhard stehen auf dem Programm. Beginn: 19.30 Uhr; Weitere Infos und Tickets: www.bruckmuehle.at ■

Literaturtage

FREISTADT. Im Rahmen der Freistädter Literaturtage lädt das Kino Freistadt am Donnerstag, 15. Oktober, um 18 Uhr zur Premiere des Dokumentarfilms „Nöstlinger – Sowieso und überhaupt“ ein. Regisseurin Alexandra Schneider wird in Freistadt zu Gast sein und sich im Anschluss an den Film des Fragen des Publikums stellen. „Funkenschwestern“ ist der Titel des aktuellen Buchs von Barbara Blaha, der Leiterin des Momentum Instituts. Mit dem Kabarettprogramm zum Buch ist sie am Samstag, 17. Oktober, um 19.30 Uhr im Salzhof zu Gast.

Musi-Roas in Lest

KEFERMARKT. Die nächste Musi-Roas der Jungen Bühne Mühlviertel führt zum Gasthof Mader in Lest. Am Dienstag, 20. Oktober, spielen die Grenzenlos7 Wirtshausmusikanten auf. Beginn ist um 15 Uhr, der Eintritt ist wieder frei, Spenden werden herzlich erbeten.

DINNER VARIÉTÉ

Kulinarischer Abend

WEITERSFELDEN. ProntoPronto ist am Freitag, 30. Oktober, ab 18 Uhr im Gasthof zur Post 1559 in Weitersfelden zu Gast. Die Kellner präsentieren dort ihr Dinner-Variété, das Comedy und verschiedene Showelemente miteinander verbindet. Auf dem Programm stehen unter anderem Magie, Jonglage, Pantomime, Tanz, Parodie und Musik. Während der Vorstellung wird ein

Vier-Gänge-Dinner serviert. Die Veranstaltung richtet sich an Besucher, die gerne einen Abend mit Unterhaltung und Kulinarik verbinden möchten. Tips verlost 1 x 2 Tickets. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
20.10.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/26443
oder QR Code scannen



Das Publikum erwartet eine erstklassige Comedyshow.

Foto: ProntoPronto



Austin Abrams wird von einem Wal verschluckt.

Foto: 2026 20th Century Studios

SURVIVAL-THRILLER

Kinotipp: Whalefall

Um Unvorstellbares zu überleben, muss man Unmögliches tun: Nach dem Tod seines Vaters (Josh Brolin) auf hoher See endet für Jay Gardiner (Austin Abrams) die Suche nach dessen Überresten in einem Albtraum: Jay wird von einem riesigen Pottwal verschluckt. Gefangen im Inneren des Meerestiers und mit nur noch einer Stunde Sauerstoff beginnt ein

verzweifelter Kampf ums Überleben. Ein Wettlauf gegen die Zeit, bei dem jeder Atemzug zählt und ihm bewusst wird, dass ausgerechnet die harten Lektionen seines Vaters seine Chance auf Rettung sein könnten. ■ Anzeige

„Whalefall“

Ab 15. Oktober bei Star Movie

Kinotickets: www.starmovie.at

Hinterstoder & Wurzeralm

APRÈS SKI?
GEHT AUF UNS!

Die 50.000€ Runde

JETZT 500€
GUTSCHEIN
SICHERN!

Gratis Après Ski für eure Crew!

Jetzt anmelden!

In Kooperation mit:

Life

RADIO

At Modified

TERMINANZEIGEN

DO, 15. Oktober

Bad Zell: Kabarett mit Mario Sacher: "SA-CHehrlieh", Hotel Lebensquell, 19.30, VA: Kulturforum, Karten: www.kulturforum-badzell.at

Freistadt: Jaurling (960 m) mit Josef Wittinghofer, Info: 0677 64764733, VA: Alpenverein

Freistadt: Premiere des Dokumentarfilms "NÖSTLINGER - Sowieso und überhaupt", Kino Freistadt

Freistadt: Stefan Leonhardsberger "Herzklopfen", Salzhof, 19.30, Karten: www.local-buehne.at/tickets

Freistadt: Workshop: "Herausforderung im Familienalltag - Nein, Nein, Nein", Eltern Kind Treff Purzelbaum, 19 - 21.00, Anmeldung: ☎ 07942 74181

Kefermarkt: Stocksport in der ESV-Halle, 14.00

Neumarkt: Abschlusswanderung in Neumarkt, VA: Seniorenbund

St. Oswald: Info-/Diskussionsabend zum Thema "Energie verstehen. Zukunft gestalten", Veranstaltungssaal, 19.00, VA: Energiebezirk Freistadt sowie Klima- und Energie-Modellregion Mühlviertler Kernland

FR, 16. Oktober

Bad Zell: Reisevortrag von Martin Zingg: "Das ist kein Spaziergang" - auf dem Sultans Trail zu Fuß von Wien nach Istanbul, Pfarrsaal, 19.00

Freistadt: Fredy Blanco & Schlaghosen, Salzhof, 19.30, Tickets: 0699 10026775

Lasberg: Vernissage zur Ausstellung: "Kreativität in Lasberg", Kernlandhalle, 19.30

Neumarkt: Genussradeln des Seniorenbundes: Abschlusstour in der Riedmark

Pregarten: Bildungs- und Lehrlingsmesse, Bildungszentrum Pregarten/Althäuser Straße 10, 15 - 18.00

Pregarten: Kabarett mit Edi Jäger: "Nur eine Phase, Hase", Kulturhaus Bruckmühle, 19.30, Karten: www.bruckmuehle.at/events

Sandl: Ausflug der Naturfreunde Sandl, Abfahrt: Pendlerparkplatz, 8.00

Unterweisersdorf: Ü30 – the last dance, Disco Evers

Waldburg: Eröffnung Volksschule nach Sanierung, 15 - 18.00

SA, 17. Oktober

Bad Zell: Tag der offenen Tür, Speiskastl, Besichtigung des Ökohofs Herrenriedl, 10.00 & 14.00, Anmeldung: ☎ 0676 3714740 (WhatsApp)

Freistadt: 3-Gipfelweg St. Leonhard, VA: Alpenverein, Infos: ☎ 0664 5386844

Freistadt: Kabarett mit Barbara Blaha: "Funkschwester", Salzhof, 19.30, Karten: kupfticket.com

Hagenberg: Auszeit für pflegende Angehörige, Tageszentrum, 9 - 16.00, VA: Caritas, Anmeldung: pang.freistadt@caritas-ooe.at

Hagenberg: Kindersachen und Spielzeug Standl - Flohmarkt, Pfarrheim, 8 - 12.00, VA: Zwergerltreff

Kefermarkt: Kleidertauschbörse, Pfarrzentrum, 13 - 17.00, VA: kfb

Pregarten: Bildungs- und Lehrlingsmesse, Bildungszentrum Pregarten/Althäuser Straße 10, 9 - 12.00

Pregarten: Kabarett mit Mike Supancic: "Traumhafte Zeiten", Kulturhaus Bruckmühle, 19.30, Karten: www.bruckmuehle.at/events

Rainbach: Bücherei Flohmarkt, Pfarrheim, 8 - 11.30

Wartberg: Gemeinschaftskonzert: "Let Me Entertain You", Veranstaltungszentrum, 19.30, Karten: www.mv-wartberg.at

SO, 18. Oktober

Freistadt: Tag der offenen Tür: SoLaWi gemüslisch, ab 9.00, Anmeldung: kontak@gemueslich.at

Gutau: Kinder.Sachen.Basar, Saal im GH Oyler, 9 - 11.30, VA: Eltern-Kind-Treff Wirbelwind und Kulturausschuss

Kefermarkt: Gottesdienst mit Eröffnung des Sternenkindergedenkortes, Pfarrkirche, 9.30

Kefermarkt: Orgelkonzert mit Trompete: "Gustav Mahler malt Pink Floyd", Pfarrkirche, 18.00

Rainbach: Bücherei Flohmarkt, Pfarrheim, 8 - 11.30

Unterweißenbach: Weltmissionssonntag mit Pfarrführschoppen, Pfarrsaal, 8.15

Unterweisersdorf: Tag des offenen Ateliers, Sally Duncan: Bilder und Skulpturen, Gauschitzberg 17, 11 - 18.00

Wartberg: Gemeinschaftskonzert: "Let Me Entertain You", Veranstaltungszentrum, 16.00, Karten: www.mv-wartberg.at

MO, 19. Oktober

Kefermarkt: Tarockstammtisch, Restaurant Krah, 17.00, VA: Seniorenbund

Waldburg: Gordon-Familientraining, Pfarrsaal, 18.30, VA: kbw & Elternverein

DI, 20. Oktober

Freistadt: Workshop: "Fit durch den Herbst mit Kinesiologie", Rathaus, 19.00, VA: Gemeinde, Anmeldung: ☎ 0670 4058525

Kefermarkt: Stocksport, ESV-Halle, 18.00

MI, 21. Oktober

Freistadt: Spielerische Begegnung & stärken der Nähe für Familien, ab 5 J. mit Begleitung, Eltern-Kind-Treff Purzelbaum, 16 - 18.00, Anmeldung: ☎ 07942 74181

Kefermarkt: Feier der runden Geburtstage, Schlossbrauerei Weinberg, 11.30, VA: Pensionistenverband

Pregarten: Vortrag: "Biodiversität? Artenvielfalt und noch viel mehr", GH Haslinger, 19.00, VA: Obst- und Gartenbauverein

St. Oswald: Kathrinikränzchen, Veranstaltungssaal, 14.00, VA: Seniorenbund

DO, 22. Oktober

Freistadt: Vortrag von Uli Baumgartner mit praktischen Anwendungen zur Selbsthilfe: "Strömen - Jin Shin Jyutsu", natürlich Plöchl, 18.00

Kefermarkt: Stocksport, ESV-Halle, 14.00

Pregarten: Kabarett mit Günther Lainer & Ernst Aigner: "z'fleiß katholisch", Kulturhaus Bruckmühle, 19.30, Karten: www.bruckmuehle.at/events

Wartberg: Treffpunkt Gesundheit/Veranstaltungsreihe: "Psychotherapie: Wenn's im Kopf rundgeht - Wie Gedanken unsere Stimmung beeinflussen", PVN - Untere Feldaist, 17.30 - 19.00, Anm. erbeten unter 07236 28555

FR, 23. Oktober

Pregarten: ReVital Sammeltag, ASZ, 8.30 - 11.30

Rainbach: ReVital Sammeltag, ASZ, 13 - 16.00

Waldburg: Reisevortrag von Thomas Sandner: "Expedition zu den heiligen Bergen Perus", Pfarrsaal, 19.00, VA: kbw

100% zuverlässig.

100% Postverteilung – zuverlässige Verteilung im ganzen Streugebiet.

Voranzeigen



Linz Urfa: Liegekonzert "Focus in Music", Volkshaus Dornach-Auhof, 23. Oktober, 19.00, www.mitsinn.org, 0660 7983719

Blutspenden

Liebenau: 23. Oktober, Mittelschule, 15.30 - 20.30

Tierärzte

Notdienst (nur für Nutztiere, nicht für Kleintiere sowie Pferde):

17. und 18. Oktober:
Freistadt: Wolfgang Affenzeller, ☎ 0699 18778800

Weitersfelden: Christian Lamprecht, ☎ 0664 73650430

St. Oswald: Oliver Mascher, ☎ 0664 1167622

Beratungs-Tipps

Freistadt: Alkoholberatung
☎ 0664-60072-89551

Freistadt: Alle rechtlichen Fragen zu Obsorge, Trennung, Scheidung ☎ 07942 72140

Freistadt: Arbeitsassistent pro mente OÖ ☎ 07942 72565

Freistadt: Familieninformationszentrum der Kinder- und Jugendhilfe 07942-70262341

Freistadt: Frauenberatungsstelle: Mo bis Fr 7 - 12.00, Nachmittags- und Abendtermine nach tel. Vereinbarung. ☎ 07942-72140, 73263

Neumarkt: Rainbows - Trauerbegleitung für Kinder ☎ 07612 63056

Online Frauenberatung OÖ, Info: https://www.frauenberatung-ooe.at

Pregarten: Offener Elterntreff/Spielstube ☎ 07236 7470

Unterweißenbach: Spielstube: Familieninformationszentrum ☎ 07942/702-62341.

TOP-Termine



Foto: soulspacesstudio.at

NOCKIS-BÜHNENJUBILÄUM

FREISTADT: Seit 40 Jahren begeistern die Nockis mit Musik und Emotionen. Am Samstag, 28. November, sind sie um 19.30 Uhr in der Messehalle 2 live zu erleben. Vorverkaufskarten sind auf www.postl-shows.at oder www.oeticket.com und in allen oeticket-Shops erhältlich. Ticketservice: Tel. 01 96096.



Foto: Sandra Ludwig/Nona Studios

DIE GROSSE SCHLAGER SHOW 2027

FREISTADT: Die Messehalle verwandelt sich am Samstag, 10. April 2027, um 20 Uhr in eine Schlager-Hochburg mit Kerstin Ott, Vanessa Mai, Marina Marx und weiteren Schlager-Stars. Vorverkaufskarten sind auf www.postl-shows.at oder www.oeticket.com und in allen oeticket-Shops erhältlich. Tickets: 01 96096.

Ihre Redakteurin vor Ort

Regina Wiesinger
+43 7942 74100-866
r.wiesinger@tips.at
www.tips.at



Auflösung Sudoku

8	7	1	5	9	2	3	4	6
9	3	2	8	4	6	7	1	5
4	5	6	7	3	1	8	2	9
6	9	8	2	1	4	5	7	3
3	1	4	9	5	7	6	8	2
5	2	7	6	8	3	1	9	4
7	6	5	4	2	8	9	3	1
1	4	9	3	7	5	2	6	8
2	8	3	1	6	9	4	5	7

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Tips
Reisen

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



Herbstferien 2027

ab
1.099,-
inkl. Bus



Costa

Foto: Costa

Special

Kinder bis 17,99
nur **199,-**
(in der Kabine mit
2 Erwachsenen)

COSTA FASCINOSA

**KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER
ITALIEN, FRANKREICH**

23.-31.10.2027

REISEINFONACHMITTAG

9. November - ab 14.30 Uhr

OÖN Forum Promenaden Galerien Linz

Entdecken Sie das westliche Mittelmeer! Bei unserer Tips-Leser-Reise vom 23. bis 31. Oktober 2027 erleben Sie an Bord der Costa Fascinosa italienische Küstenperlen und die Côte d'Azur. Erfahren Sie beim Infonachmittag mehr über die Route, Ausflugsmöglichkeiten und das Leben an Bord. Anschließend bleibt Zeit für Ihre persönlichen Fragen.

**Eintritt frei,
Begrüßungs-
getränk
inklusive**

Anmeldung erforderlich:
tips.at/leserreise



Bis 30.11.:
50€
Frühbucher-
bonus

ab
1.899,-

**DIE SCHÖNE BLAUE DONAU - MIT MS NESTROY
VOM DONAUDELTA BIS NACH LINZ INKL. BUS-
ANREISE-VORPROGRAMM „MOLDAUKLÖSTER“**

06.04.-18.04.2027 A

13.06.-25.06.2027 B | 20.08.-01.09.2027 B

Rumänien - Bulgarien - Serbien - Ungarn -
Slowakei - Österreich / Donau

GTA TOURISTIK



ab
890,-

Semesterferien OÖ 2027



Foto: Pixabay

**MALAGA IN DEN
SEMESTERFERIEN**

Sonne, Strand und
südländisches Flair

16.-20.02.2027



ab
549,-

inkl. Moldau-Dinner-Kreuzfahrt

**ADVENTSPEKTAKEL
IN PRAG**

Den Advent in der
„Goldenen Stadt“ erleben!

27.-29.11.2026

Foto: iStock



Costa

Osterferien - ideal für Familien

ab
895,-

COSTA FAVOLOSA

**KREUZFAHRT
WESTLICHES
MITTELMEER**

20./21.-27.03.2027

Special
inklusive Bus
ab Linz



Fotos: GTA Touristik GmbH

ab
1.649,-

**RUNDREISE
MAROKKO**

12.02.-19.02.2027 A

26.02.-05.03.2027 A

12.03.-19.03.2027 B

GTA TOURISTIK

Special
traditionelles
Abendessen
in Marrakech



Foto: RPB

ab
1.050,-

**SALONZUG
ZU SILVESTER AN
DIE K&K KÜSTE**

30.12.2026-02.01.2027

Special
Gratis
Tips Frühstück
im Zug



Foto: iStock

ab
590,-

**PRAG - DIE STADT DER
TAUSEND TÜRME**

Zu Pfingsten die „Goldene
Stadt“ erleben!

14.-17.05.2027

tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!

